

Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 05/2026

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Die Weingläser werden wieder erklingen, wenn es Anfang Mai rund um den Dorfteich heißt: „Kunst trifft Wein“.
Seite 04

Foto: Heimann

**TRYONADT
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

Olaf Dochow

Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: **03092123331**

kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN
BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

59,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

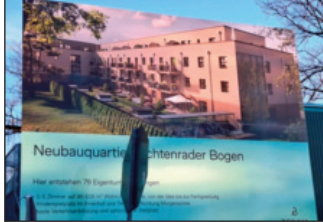
Der Wein...

...und die Kunst treffen sich wieder Anfang Mai am Lichtenrader Dorfteich. Viele Weingüter haben sich angemeldet, aber auch andere Spezialitäten-Anbieter.

Seite 04 & Titel



Die Bebauung...



..am Lichtenrader Bogen nimmt Gestalt an. 2027 soll der erste Bauabschnitt mit 79 Eigentumswohnungen fertiggestellt werden.

Seite 10

Die Bahnhofstraße...

...soll zügig von Bauarbeiten befreit werden. Das fordert der Grundeigentümergebiet Lichtenrade und hat dazu einen Einwohnerantrag in die Wege geleitet.

Seite 11



Und sonst:

CDU will Lichtenrade fit machen	Seite 06
Formel-E bleibt in Tempelhof	Seite 07
Richtfest auf BVG-Betriebshof	Seite 08
Repair-Café repariert	Seite 12
Senioren-Messe	Seite 12
Neues vom UNL	Seite 13
Alliierten Mueum: Bund stoppt Pläne	Seite 14
Hermione von Preuschen	Seite 16
Männerchor lädt zum Konzert	Seite 17
345 Mio. für BSR-Zentrale	Seite 18
Tempelhofer Hafen lädt ein	Seite 20
Kleinanzeigen	Seite 24
Trabrennbahn	Seite 26
Jugendfußballturnier	Seite 27
Ausflug zur Rappbodetalsperre	Seite 28
Kunstfenster Bahnhofstraße	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heideseen,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67/68

**Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint zum 03. Juni
Anzeigen- und Red.schluss 22. Mai.**

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Notarin,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Alter

Woran merkt man, dass man alt wird. Nun man kommt zu der Erkenntnis: Früher war alles besser und die Jugend von heute hat nur Unsinn im Kopf oder vielmehr Handy am Oht.

„Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ Oh, da habe ich leider in die falsche Schublade gegriffen, das Zitat stammt, so heißt es von Sokrates.

Es hat sich also nicht viel geändert in den Jahrhunderten. Vor vielen Jahren waren ähnliche Aussagen von meinen älteren Kollegen an der Uni ebenso zu hören, und die, selbst knapp der Jugend entronnen, merkten nicht, dass es nur ihr Alter ist, was sie zu solchen Urteilen führt.

Und je älter man wird, umso weniger Verständnis bringt man oft vor für die nachfolgende Generation.

Aber auch abgesehen von der ewig verdorbenen Jugend, auch sonst war früher alles besser. Nehmen wir nur die Politiker. Was waren das doch für herrliche Zeiten, als man vielen Politikern nur vorwarf, dass sie fürs Nichtstun eine Menge Geld bekamen. Ein Schicksal, das sie mit vielen Bankdrückern in Fußballvereinen teilten. Aber um der Wahrheit die Ehre zu geben, im Verhältnis zu heute, wurden sie damals mit einem kümmerlichen Gehalt abgespeist. Und wenn sie nicht gerade eine komplette Legis-

laturperiode durchhielten, war es auch mit der Altersversorgung nicht weit her.

Aber ich wünsche mit heute die Zeit des Nichtstuns zurück. Heute kommt der jung-dynamische Politiker ins Geschäft, verdient ziemlich viel Geld und hat nur eine Sorge, dass man glauben könne, er verdiene das Geld gar nicht, weil er ja nichts tut. Und so tun sie etwas, die Nachwuchs-Politiker. Geschult in kleinen Kreisen Gleichgesinnter denkt jeder nur daran, was kann man der Welt antun, dass man nicht in Vergessenheit gerät. Und so könnte man leicht eine Liste der unsinnigsten Gesetze und Maßnahmen erstellen. Ohne groß nachzudenken fallen mir das eine ganze Reihe ein und ich will gar nicht vom angefixten Plastikdeckel reden, dem Flaschenpfand, der Gendersprache oder den gesprengten Kraftwerken oder demnächst den Rohrleitungen dazu. Oder die Flutung von Kohle-Abbaustätten, damit nicht in der Zukunft einer auf die Idee kommen könnte, die Abkehr rückgängig zu machen.

Für mich ganz oben steht die Änderung der Postleitzahlen auf 5 Ziffern. Während vorher viele Dörfer eine eigene Postleitzahl hatten, kamen mit der fünften Stelle viele Gemeinden unter einen Hut, inklusive Straßen-Umbenennungen und Orientierungs-Chaos.

Punkt zwei für mich ist die IBAN für das Bankkonto. Und da können mir noch so viele Menschen erzählen, es habe sich doch eigentlich nicht geändert. Die Betonung liegt auf eigentlich. Während früher die meisten Bankkunden ihre Kontonummer aus dem Effeff konnten, beschränkt sich diese Kenntnis heute auf sehr wenige Zahlengenies. Und was bei der eigenen Kontonummer eigentlich noch ganz leicht sein sollte, ist bei



Überweisungen auf Fremdkonten harte Arbeit.

Und jetzt geht es um die Sicherheit. Mein neues Lieblingswort ist die Zwei-Faktor-Authentisierung, dass man sich also nicht irgendwo anmelden muss, sondern eine zweite Anmeldung parallel genehmigen muss, damit die Maschine glaubt, dass ich es auch bin. Das diene der Sicherheit sagt man.

Auch die landschaftlichen Spargelstangen als reine Gelddruckmaschinen gehören nicht zu meinen Lieblingen. Ich liebe dabei das Argument, zwei Prozent unserer Fläche würden reichen, um uns vom Fossilen autark zu machen, außer man braucht die Fossilen, um den möglich wetterbedingten Ausfall aufzufangen.

Der Platz hier reicht nicht, um umfassend zu berichten. Also, mein Stoßgebet: Man verschone mich vor den aktiven Menschen in der Politik, ich will die alten Sessel-pupper zurück, wünscht sich Ihr Gerd Bartholomäus

...und fragt nur mal so: Wissen Sie wieviel Fläche alle unsere Wasserflächen ausmachen, alle Flüsse, Bäche, Seen und küstennahe Gewässer? - Es sind etwa zwei Prozent!!

Na denn viel Spaß in windiger Zukunft, wobei mir Gewässer lieber sind als Spargelstangen. Aber diese Ansicht muss man ja nicht teilen! Bei mir greift halt schon der Altersstarrsinn.

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Finanz-Fitness: Aktien u. Fonds

Finanz-Fitness mit Matthias Dekowski: Aktien und Fonds für sich arbeiten lassen.

Interaktiver Vortrag mit praktischen Alltagsbeispielen sowie Antworten auf folgende Themen:- Vorteile von Aktien & Fonds/ETFs- Sparpläne & Inflation- Formen der Geldanlage- wirtschaftliche Unsicherheiten- Finanzführerschein. Kein Vorwissen notwendig – jeder ist willkommen! Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

*Mi., 27. Mai 16.00 Uhr
(weiterer Termin: 17.6.)*

*Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Mo. – Fr., 11-18 Uhr,*

*Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286*

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Marienfelde

Kieztrödel Firlefanzen

Im Mai findet wieder der allseits beliebte Kieztrödel „Firlefanzen“ in der Großsiedlung Waldsassener Straße/Tirschenreuther Ring statt. Er wird von Ehrenamtlichen aus dem Gebiet mit Unterstützung des Quartiersbüros W40 organisiert.

Gerne können sich alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Marienfelde und Umgebung mit einem eigenen Stand beteiligen. Tische und Stühle sind selbst mitzubringen. Zur Deckung der Kosten für die Bewerbung des Trödelmarktes wird ein Betrag von 4,00 Euro erhoben.

Anmelden können sich Interessenten bis zum 7. Mai im Quartiersbüro W40 Waldsassener Straße 40, 12279 Berlin, (030) 530 852 65 (montags bis donnerstags)

Vormerkungen für Wunschplätze können nur bei persönlicher Anmeldung im W40-Büro berücksichtigt werden!

Sie sind herzlich eingeladen! Trödeln Sie mit oder stöbern Sie einfach über den Markt, wo Sie viele schöne Dinge entdecken können. Der gemütliche Rahmen des Marktes bietet nebenbei Gelegenheit zum Plausch unter Nachbarinnen und Nachbarn.

*Sa., 9. Mai, 9 - 14 Uhr
Waldsassener Straße 42a,
12279 Berlin
(Endhaltestelle Buslinien M77
und M82, neben der Bücherbox)*



Innungsbetrieb

P&H



DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle
Dachgauben · Flachdachsanierung · Klempnerarbeiten
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7

12355 Berlin

Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de



Die Atmosphäre rund um den Dorfteich ist ideal für ein stimmungsreiches Fest wie „Kunst trifft Wein“.

Fotos: Heimann

Kunst, Kunsthandwerk, Manufakturen und Winzer locken drei Tage lang, vom 1. bis 3. Mai, mit edlen Weinen, zartschmelzenden Schokoladen, regionalen Honigen, knusprigen Broten oder anderen Köstlichkeiten. Und weil zu einem Dorffest auch Musik gehört, sorgt das Lenard Streicher Trio von 15 bis 18 Uhr live auf der Pick-Up-Bühne für swingende Klänge, während am Abend „Krüger Rockt!“ die Stimmung rund um den Dorfteich anheizt.

Das Lenard Streicher Trio begeistert mit einer lebendigen Mischung aus klassischen Jazz-, Swing-, Rock 'n' Roll-, Blues-, Boogie- und Rockabilly-Titeln. Die Band besteht aus Sänger und Gitarrist Lenard Streicher, Moe Jaksch mit Kontrabass, Gitarre und Backing-Gesang sowie Karl „Carlos“ Engelhardt am Tenor- und Soprasaxophon, an der Klarinette

Lichtenrade/ Titel

„KUNST trifft WEIN“ wieder rund um den Lichtenrader Dorfteich

und im Backing-Gesang (auch am 9. Mai von 19 bis 22 Uhr auf dem Weinfrühling am Ludwig-Beck-Platz.

Bei „Krüger Rockt!“ wird Musik zum mobilen Spektakel. Die Band um Harald Krüger hat eine fahrbare, batteriebetriebene Beschallungsanlage entwickelt. Auf dem Wagen thront das Piano, während Kontrabass und Gitarre per Funk angeschlossen sind – und ein kleines Drumset auf einem Sackkarren mitrollt.

So ziehen die Rock'n'Roller rund um den Dorfteich und verwandeln das Gelände in eine wandelnde Bühne. Zu erleben ist dieses ungewöhnliche musikalische Erlebnis von Freitag und Samstag jeweils ab 18 Uhr. Die Süddeutsche Zeitung nannte den Bandleader und Boogie-Woogie-Pianisten Harald Krüger übrigens den „besten Jerry Lee Lewis der Republik“. <https://harald-krueger.de/>

Entspannt entlang der Stände der Kunstmeile flanieren, mit Winzern über Rebsorten fachsimpeln oder mit Kreativen über ihre Arbeits-



Zahlreiche Winzer bieten ihre Weine an.

weisen sprechen – genau dieses besondere Miteinander macht das Flair von KUNST trifft WEIN in Lichtenrade aus. Töpfer, Mode- und Schmuckdesignerinnen, Maler und andere Kreative präsentieren ihre Werke, lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und bieten ihre handgefertigten Kunst-

stücke direkt vor Ort an. Eine wunderbare Gelegenheit also, originelle Unikate zu entdecken und sich selbst oder anderen eine besondere Freude zu machen.

Das Besondere an KUNST trifft WEIN: Neben den Kunstschaffenden reisen auch zahlreiche Winzerinnen und Winzer aus verschiede-



Ein anderer Schwerpunkt auf „Kunst trifft Wein“ ist der handwerklich orientierte Marktteil.

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

WIK HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

Mitglied der
Fahrgemeinschaft
Berliner Bundesstadt e.V.

Zertifiziertes
Entsorgungsbetrieb

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

**LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER**

NEWS
BERICHTEN
REPORTAGEN
VON LICHTENRADE
VON TEMPELHOFER

☞ nen deutschen Weinregionen und angrenzenden Ländern an, um ihre Weine persönlich vorzustellen. Entlang der Alten Allee in Alt-Lichtenrade entsteht eine genussvolle Flaniermeile, auf der sich Rebekunst und andere feine Getränke entdecken lassen – begleitet von süßen und herzhaften Häppchen, die perfekt zu den unterschiedlichen Weinen passen.

decken oder selbst kreativ zu werden. Die Organisatoren und rund 100 Ausstellende investieren viel Zeit, Herzblut und Engagement, um diesen besonderen Ort für Begegnungen zu schaffen. Entsprechend freuen sie sich über Gäste, die das sorgfältig zusammengestellte künstlerische und gastronomische Angebot genießen und wertschätzen – der Verzehr mitge-



„Krüger Rockt!“ heizt die Stimmung rund um den Dorfteich an.

Der jährliche Weinfrühling rund um den idyllischen Dorfteich in Lichtenrade lädt wieder zu einem genussvollen Wochenende mit Kunst, Wein, Kulinarik und lebendiger Live-Musik ein. Winzerinnen und Winzer, Weinkenner, Künstlerinnen und Künstler sowie neugierige Gäste haben hier reichlich Zeit, die Weine des vergangenen Jahrgangs zu verkosten, handgemachtes Kunsthandwerk zu ent-

brachter Speisen und Getränke an den bereitgestellten Tischen ist daher verständlicherweise nicht gestattet.

KUNST trifft WEIN rund um den Lichtenrader Dorfteich
1. bis 3. Mai
Freitag von 12 bis 23 Uhr,
Sonnabend von 12 bis 23 Uhr,
Sonntag von 12 bis 20 Uhr.
Berlin Lichtenrade,
Alt-Lichtenrade

Ihr Immobilienverkauf in besten Händen -
erfahren, ehrlich, aus Lichtenrade.

Website

REMAX
Living Immobilien T 030 28 44 51 90 - anfragen@remaxliving.berlin

REMAX Lichtenrade
Lichtenrader Damm 158, 12305 Berlin

www.gardinen-birkhoezler.de

Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

bsk Immobilien

Als **Immobilienmakler der Berliner Sparkasse** verbinden wir echte Berliner Tradition mit der Dynamik einer großen Hauptstadt - Berlin. Dank unserer tiefen Verwurzelung in der Stadt kennen wir jeden Kiez ganz genau und wissen, worauf es beim erfolgreichen Immobilienverkauf ankommt.

Unser Angebot für Sie:

- ↳ Regionale Expertise: Als Kiezexperte kennen wir Lichtenrade, den Berliner Süden und das angrenzende Brandenburg
- ↳ Individuelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
- ↳ Schnelligkeit & Sicherheit: Durch unsere große Datenbank an Interessent:innen verkaufen wir oft innerhalb weniger Wochen
- ↳ Persönliche Betreuung: Ganzheitlichen Vermittlung von A-Z
- ↳ Lösungsorientiert: Wir bieten viele Leistungen rund um die Immobilienvermittlung: Finanzierung, energetische Sanierung, Innenausbau, Absicherung Ihrer Immobilie, Wohnen im Alter (lebenslanges Wohnrecht, Teilverkauf usw.)



Thorsten Hinzmann
Immobilienmakler und Kiezexperte
+49 (0)152 21 42 58 96
thorsten.hinzmann@bsk-
immobilien.de



Oder schreiben Sie mir
bei WhatsApp



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Spielen und Schauen

Spielenachmittage für Jung & Alt: Alle 14 Tage treffen sich Jung und Alt, Profi und Spieleneuling zur gemeinsamen Brett- oder Kartenspielrunde. Für die jüngeren Spielbegeisterten stehen unsere bewährten Maxi-Spiele bereit, während sich die Spieleexperten im Gruppenraum zurückziehen und strategisch spielen können. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.

Kostenfrei; ohne Anmeldung.

Di., 5. Mai, 15.00-18.00 Uhr

Di., 19. Mai, 15.00-18.00 Uhr

• **Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!**
In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte ab 9 Jahren das Kartenspiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Do., 7. Mai, 15-18 Uhr

Do., 21. Mai, 15-18 Uhr

• **Bilderbuchkino für Kinder**
Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im März in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme (ab 4 Jahren) ist kostenfrei. Ohne Anmeldung. Die nächsten Termine:

„Das Neinhorn und der Geburtstag“ von Marc-Uwe Kling

Donnerstag, 28. Mai, 16 Uhr

• **Beratung zur Deutschen Rentenversicherung** - Unser ehrenamtlicher Versichertenberater gibt Ihnen Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und hilft Ihnen bei der Kontenklärung, Rentenansprüchen und Formularen.

Kostenfrei; nur nach telefonischer Voranmeldung bei Hr. Hermann, Kontakt: Peter Hermann Tel.: 0162/4215583.

Jeden 2. Montag im Monat.

Mo., 11. Mai, 15-18 Uhr

• **Mini Maker**
Kreativ und voller Spaß! Entdecke die Welt der Roboter, wage den Einstieg in den 3D-Druck und werde kreativ mit Handarbeiten. Komm vorbei und werde selbst zum kleinen Maker! Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Do., 30. April, 15.00-17.00 Uhr

Do., 28. Mai, 15.00-17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Der Pfarrer-Lütkehaus-Platz am Ende der Bahnhofstraße: Hier könnten vorübergehend bis zu 30 Parkplätze entstehen. *Fotos: Bothe*

Verkehrspolitik

Parkplätze, Blumenkübel, Video: So will die CDU Lichtenrade fit machen

Wer mit offenen Augen durch Lichtenrade geht oder fährt, merkt schnell, dass im eigentlich beschaulichen Süden einiges im Argen liegt: Bröckelnder Straßenbelag, Raser in Nebenstraßen oder nicht zuletzt die Dauerbaustelle Bahnhofstraße brennen den Menschen unter den Nägeln.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg listet seit Wochen auf, wo die drängendsten Probleme liegen – und macht zahlreiche Vorschläge, wie sie hoffentlich gelöst werden könnten.

Gesprächsthema Nummer 1 in Lichtenrade ist und bleibt seit Jahren der Umbau der Bahnhofstraße. Schon lange leiden Geschäftsleute unter der Dauerbaustelle. „Viele Händler spüren deutliche Umsatzeinbußen, weil Kunden kaum noch Parkplätze finden“, sagt der Lichtenrader Hagen Kliem, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion. Die Christdemokraten fordern deshalb eine schnelle Entlastung für Gewerbetreibende und Kunden.



Dunkel, unübersichtlich und unbeliebt – viele Lichtenrader scheuen sich, ihr Fahrrad am S-Bahnhof abzustellen.

Die Idee: Der Pfarrer-Lütkehaus-Platz soll bis zum Ende der Bauarbeiten vorübergehend als Parkplatz genutzt werden können. Das Parken soll dabei auf maximal zwei Stunden begrenzt werden, damit vor allem Kunden der Geschäfte sowie Besucher von Arztpraxen und Einrichtungen in der Bahnhofstraße profitieren. Kliem: „Wir brauchen jetzt pragmatische Lösungen, damit unsere Gewerbetrei-

benden die lange Umbauphase überstehen.“

Auch über den nahegelegenen S-Bahnhof und sein Umfeld hat sich die Fraktion Gedanken gemacht. Es geht vor allem um die neuen Fahrradständer, bei denen viele Bügel allerdings immer wieder leer bleiben. „Fehlende Überdachung, unzureichende Beleuchtung und ein diffuses Sicherheitsgefühl sorgen dafür, dass viele Pendler ihr Rad lieber nicht dort abstellen“,



ROHREngel
Rohr- und Kanalspezialisten

U

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com



Zukunft und Vergangenheit: Ein Elektro-Bolide rast auf der Rennstrecke am Tempelhofer Feld an einem Rosinenbomber vorbei. Foto: McGrath

Tempelhof

Flughafen-Feld bleibt Formel-E-Rennstrecke

Gute Nachricht für Motorsportfreunde: Das Tempelhofer Feld bleibt auch in den kommenden Jahren Austragungsort für die Elektro-Boliden der Formel E.

Das gab der Mitgründer und Sportchef der Serie, Alberto Longo, in einem Interview mit der Online-Plattform „E-Formel.de“ bekannt. Longo: „Tempelhof ist ein perfekter Austragungsort. Wir haben einen Vertrag für mehrere weitere Jahre unterschrieben.“ Während der Wechsel der Fahrzeuge zur vierten Generation andere Rennstrecken vor Probleme stelle, sei das auf dem Tempelho-

fer Feld nicht der Fall. Grund, so der Spanier, sei die Vielfältigkeit und Anpassungsfähigkeit der Strecke an die größeren und schnelleren Fahrzeuge. Auch sei die zentrale Lage der Strecke und die gute Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel ein Vorteil.

Auf dem Tempelhofer Feld fand erstmals 2015 ein Formel-E-Rennen statt. Die nächsten stehen übrigens unmittelbar bevor: Am 2. und 3. Mai (Sonnabend und Sonntag) folgen gleich zwei hintereinander. Einlass ist jeweils ab 9 Uhr, Tickets ab 10 Euro.

weiß Fraktionschef Patrick Liesener.

In einem Antrag der CDU wird daher das Bezirksamt aufgefordert, von der Deutschen Bahn konkrete Verbesserungen zu verlangen. Dazu gehören eine bessere Beleuchtung, eine Überdachung zum Schutz vor Wind und Wetter, die Prüfung von Videoüberwachung oder vergleichbaren Sicherheitsmaßnahmen sowie ein direkter Zugang zum Bahnsteig. Liesener: „Ziel ist es, den Standort sicherer, komfortabler und damit alltags-tauglich zu machen.“

Ebenfalls mit einem Antrag fordert die Fraktion das Bezirksamt auf, die zwischen Hortswalder und Scharnhorstraße extrem holprige Lützowstraße wieder fit zu machen. Der Ärger im Kiez sei groß, denn der Rest der Straße sei in ordentlichem

Zustand, so die CDU. Hagen Kliem: „Der Unterschied ist sofort spürbar – wenige Meter weiter fährt man plötzlich über eine völlig kaputte Fahrbahn. Für Anwohner, Radfahrer und Autofahrer ist das nicht nur nervig, sondern auch ein Sicherheitsproblem.“

Ein Sicherheitsproblem sieht die BVV-Fraktion auch ganz in der Nähe, am Kirchhainer Damm. Wer – von der Regensburger Straße kommend – dorthin rechts abbiegen wolle, müsse derzeit beson-

ders vorsichtig sein. Eingeschränkte Sicht durch Baumbestand und parkende Fahrzeuge, darunter auch Lkw, machten das Rechtsabbiegen unübersichtlich und riskant.

„Wir wollen insbesondere prüfen lassen, ob ein Verkehrsspiegel errichtet werden kann, um den einwärts fahrenden Verkehr besser einsehen zu können. Denn an dieser Stelle reicht ein kurzer Blick oft nicht aus, und genau das ist das Problem“, so die Verkehrsexpertin der Fraktion, Lisa-Cathrin Glowatz. „Mit einfachen Maßnahmen können wir hier Risiken senken, bevor etwas passiert.“

Ein Raserproblem sieht die CDU in der ehemals so stillen Braunfelsstraße. Dort gilt Tempo 30, was aber nach Beobachtungen von Anwohnern häufig ignoriert wird. Das, so die Christdemokraten, führe immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgänger sowie zu beschädigten Gehwegen durch Wildparker. Nun soll das Bezirksamt bis zum 30. Juni prüfen, wie regelkonformes Fahren zwischen Straße 9 und Groß-Ziethener-Straße endlich durchgesetzt werden kann.

Hagen Kliem: „Wir schlagen einfache, aber wirksame Mittel wie Bodenschwellen – besonders an der Grundschule im Taunusviertel –, versetztes Parken sowie Blumenkübel oder ähnliche Hindernisse vor.“

MB

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!



Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
☎ 030 664 11 53



TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



**Kundendienstbüro
Serkan Yildirim**

Tauernallee 44
12107 Berlin
Tel. 030 49915510
serkan.yildirim@HUKvm.de

**Vertrauensfrau
Kerstin Laue-Heisig**

Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin
Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@HUKvm.de



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Lichtenrade liest

• *Lichtenrade liest* - Buchvorstellung

Frühlingszeit – Lesezeit! Aber keine Ahnung, was? Dann kommen Sie zu „Lichtenrade liest“ – ein neues Veranstaltungsformat der Stadtteilbibliothek Lichtenrade in Kooperation mit der Lichtenrader Bücherstube. Alle zwei Monate stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl an neu erschienenen Büchern vor. Bei Interesse können die Bücher sofort vor Ort erworben oder in der Bibliothek (je nach Verfügbarkeit) ausgeliehen werden. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Fr., 8. Mai, 15.30 Uhr

• *Pen & Paper-Rollenspiel*

Rollenspielsystem: How to be a hero - Das Geheimnis von Morriton Manor

London, 28. Mai 1874

Alter Freund,

ich hoffe, dieses Schreiben erreicht dich bei bester Gesundheit. Einst ermahntest du mich, dass Vernunft stets die wichtigste aller Tugenden zu sein habe. Und doch stoße ich an die Grenzen meiner Vernunft, ich möchte fast sagen, meines Verstandes! Verzeih, dass ich so in Rätseln schreibe. Doch was ich dir zu berichten habe, verlangt nach einem persönlichen Gespräch. Ich bitte dich also, mein Freund, die Kutsche zu besteigen, die ich dir morgen schicke, und zu mir nach Morriton Manor zu fahren.

In sehnlichster Erwartung deines Besuches

Alfred Morriton.

Kostenfrei; für Kinder und Erwachsene ab 11 Jahren
Melde dich jetzt zu deinem Abenteuer an:

stbts@nexus-berlin.de

Alle Veranstaltungen werden von Spielleitungen des Nexus e.V. geleitet.

Fr., 29. Mai, 16.00-20.00 Uhr

• *Star Wars Day*

May the 4th be with you! Zeigt euer Wissen in einen Star-Wars-Quiz und gewinnt tolle Preise! Kostenfrei; ohne Anmeldung, ab 6 Jahren

Mo., 4. Mai, 16.00–17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



So imposant soll der neue Betriebshof für Elektro-Busse von oben aussehen, wenn er im kommenden Jahr in Betrieb genommen wird. Visualisierungen: bvg

Sântisstraße

Auf dem neuen BVG-Betriebshof für E-Busse wurde Richtfest gefeiert

Zwei Wintermonate mit strengem Frost hatten die Bauarbeiten gestoppt, doch jetzt soll alles mit hohem Tempo vorangehen: Auf dem neuen BVG-Betriebshof für Elektro-Busse in der Marienfelder Sântisstraße wurde Ende März Richtfest gefeiert, für den Sommer kommenden Jahres ist die Eröffnung geplant.

Bisher werden Berlins Batteriebusse auf den alten Höfen eher provisorisch geladen. „Der letzte Betriebshof war übrigens vor 61 Jahren in Spandau eröffnet worden“, sagt BVG-Chef Henrik Falk (55). Zusammen mit dem Betriebshofverbund Süd-Ost, der parallel zu den Marienfelder Bauarbeiten gerade an der Köpenicker- und Rummelsburger Landstraße entsteht und ebenfalls 2027 ans Netz gehen soll, sowie den bereits bestehenden Arealen verfügt die BVG dann über acht Omnibus-Betriebshöfe.

Künftig sollen auf dem rund 65.000 Quadratmeter großen Gelände der ehemaligen Laubenkolonie Bahn-Landwirtschaft 220 Batteriebusse Platz finden. Es entstehen Werkstätten für Reparatur und Wartung und auf den Freiflächen die Ladestationen. 30 Megawatt Leistung werden installiert. Damit kann ein Teil der Busse zeitgleich geladen werden, aber nicht alle. Das ebenfalls errichtete Verwaltungsgebäude ist barrierefrei, beherbergt eine Kantine und sogar ein Fitness-Studio für die Mitarbeiter.

Aktuell hat die BVG etwa 1600 Busse – gut 1300 fahren mit Diesel, 280 sind elektrische. Wenn beide Höfe fertig sind, sollen es 500 E-Busse sein. Allerdings musste



Der künftige Betriebshof in der Sântisstraße

sich die BVG schon im vergangenen Jahr von dem Ziel verabschieden, den Busverkehr bereits bis 2030 vollständig auf emissionsfreie Antriebe umzustellen.

Verkehrsexperten hatten schon lange zuvor an diesem Zeitplan gezweifelt. Stattdessen könne die „Dekarbonisierung der Busflotte bis zu diesem Zeitpunkt lediglich zu etwa zwei Dritteln“ erreicht werden. Und auch das nur „unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln“, wie die Senatsverkehrsverwaltung damals auf Anfrage der Linke-Fraktion im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses antwortete.

Die Schwierigkeiten waren unterschätzt worden. Nun gehen BVG und Verkehrsverwaltung davon aus, bis 2030 maximal zwei Drittel der Flotte von Diesel auf Batterie umstellen zu können. Der „Endzustand“, bei dem der Anteil der Elektrofahrzeuge dann zwischen 80 und 90 Prozent liegt, soll 2035 erreicht werden.

Ohnehin hatte es in der jüngsten Vergangenheit mit einem Drittel der Batterieflotte Probleme gege-

ben: Zum Jahreswechsel musste die BVG 70 von 90 gekauften Bussen abstellen, weil Risse im Rahmen entdeckt worden waren. Die niederländische Firma Ebusco hat inzwischen 70 Rahmen geschweißt, 30 Fahrzeuge sind mittlerweile wieder im Einsatz. Wie die BVG betont, stünden die Risse nicht in Zusammenhang mit dem Elektroantrieb.

Ein weiterer Grund für das Nichteinhalten der eigenen Ziele ist für die BVG „die große Verspätung beim Bau von Betriebshöfen“. So traf es auch das Objekt in der Sântisstraße. Der Baubeginn verzögerte sich mehrfach, insgesamt über zwei Jahre.

Das Problem: 136 geschützte Zauneidechsen mussten mühsam eingefangen und umgesiedelt werden. Für die Reptilien wurde extra ein 2,5 Hektar großes „Ersatzhabitat“ angelegt – und musste erst noch behördlich freigegeben werden. Etwas sarkastisch stellte Projektleiter Ingo Hiller fest: „In Berlin hat die Zauneidechse das Sagen...“

Matthias Bothe

Alte Mälzerei

D. Klingberg: Zwischen Bewegung und Farbe

„Wer im Mai und Juni die 'Alte Mälzerei' besucht, wird von floralen Motiven mit passenden Schriftzügen im Graffiti-Stil empfangen. Die Bilder präsentieren sich in lebendigen und kreativen Farbkombinationen. Man kann nicht anders, als sich diese Kunstwerke einmal genauer anzusehen“, heißt es zur Bilderausstellung von Dennis Klingberg, Titel „Zwischen Bewegung und Farbe“.

Künstler Dennis Klingberg stellt seine Bilder zum zweiten Mal in der „Alten Mälzerei“ öffentlich aus. Neben den Blumenmotiven fallen die abstrakten Werke auf. Hier experimentiert der Künstler mit Formen und Linien, die rein zufällig entstehen.

Seine Inspirationen holt sich Dennis Klingberg aus der Schönheit der Natur.

„Auf meinen Spaziergängen sammle ich Eindrücke von Formen und Farben, die ich dann in meine



Die Gerbera ist dies Bild von Dennis Klingbergbetitelt, das neben anderen in der Alten Mälzerei zu sehen ist.
Fotos: Heimann/privat



Dennis Klingberg mit seinen Bildern in der Alten Mälzerei

abstrakten Werke einfließen lasse. Doch ich spiele auch gerne mit eckigen, unnatürlichen Formen und erschaffe so spannende Kontraste. Da ich eine Rot-Grün-Schwäche habe, ziehe ich besonders kräftige, knallige Farben vor – sie sind für mich besonders gut wahrnehmbar und verleihen meinen Bildern eine einzigartige Lebendigkeit“, so der Künstler.

Zur Kunst kam er durch eine gesundheitliche Herausforderung, bei der er das Malen als neue Ausdrucksform für sich entdeckte. Aus zunächst einfachen Fineliner-Skizzen seiner Umgebung, entwickelte sich seine Leidenschaft für abstrakte Kunst, die heute ein fester Bestandteil seiner Identität ist.

Während sein Job als Übungsleiter im Rehabilitationssport in der „Alten Mälzerei“ durch viel Bewegung geprägt ist, findet er in seiner kreativen Arbeit wie beim Malen, die nötige Ruhe und den geistigen Ausgleich.

Wer mehr über den Künstler Dennis Klingberg erfahren möchte bzw. ein Kunstwerk käuflich erwerben möchte, kann sich informieren unter: www.dennisbilder.de

M.H.

Dennis Klingberg
Ausstellung: *Zwischen Bewegung und Farbe*

„Alte Mälzerei“ *Lichterrade öffentlich zugänglich/Eintritt frei*
Ausstellung Mai und Juni

Erhältlich bei

GRILL-SHOP-BERLIN

Hohenstaufenstraße 42 · 10779 Berlin

WWW.GRILL-SHOP-BERLIN.DE

hotSTYLE

DIE NEUE FREESTYLE™ SERIE



Bei Vorlage dieses Coupons **5%** auf alle Produkte

Kurz-Info

Lichtenrade

Quantum singt A capella

Das musikalische Quartett Quantum A Capella tritt im Mai gleich zweimal im Berliner Süden auf. Der 3. Mai um 16 Uhr ist der Startpunkt in der Dorfkirche, Alt-Lichtenrade 109 und am 17. Mai sind die Vier um 15 Uhr in der Kirche Salvator Lichtenrade, Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1 zu hören.

Zu Gehör gebracht werden Pop- und Unterhaltungsmusik, Schlager, Songwriter und Barbershopgesang.

Ein kleiner Programm-Ausschnitt: Can't help falling in Love, An den Ufern der Nacht, Only You, Mambo, Seite an Seite, Let it be und Wonderful World.

Im Anschluss an das Konzert in der Dorfkirche werden Spenden zur Unterstützung von Laib und Seele gesammelt, in der Salvatorkirche werden Spenden für das Kinderhospiz „Berliner Herz“ gesammelt.

Quantum ist eine 4-köpfige A cappella-Formation aus dem Berliner Süden. Bisher sangen die Mitglieder in verschiedenen Chören, überwiegend im kirchlichen Bereich. Im März 2023 gründeten sie das Männerquartett „Quantum“ gegründet.



Das Quartett möchte bei ihren Auftritten Spenden für diverse caritative Zwecke und/oder gemeinnützige Einrichtungen sammeln.

Sie haben daher den gemeinnützigen Verein Quantum -A cappella e.V. gegründet, seit November 2024 sind sie nun auch der kleinste Chor im Berliner Chorverband.

Neben ihren Konzerten treten sie auf Anfrage auch bei privaten Anlässen auf. Dies können Geburtstage, Hochzeiten, Vereins- oder Firmenfeiern aber auch Beerdigungen sein.

*Quantum-A cappella
Dorfkirche Alt-Lichtenrade
109, 12309 Berlin
So., 3. Mai, 16 Uhr*

*Salvator Kirche
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1,
12307 Berlin, Lichtenrade
So., 17. Mai, 15 Uhr*



Der 1. Bauabschnitt mit 79 Eigentumswohnungen am Lichtenrader Bogen nimmt sichtbar Gestalt an.

Tempelhof

Die Bebauung am Lichtenrader Bogen nimmt immer mehr Gestalt an

Die Bebauung des Grundstücks „Lichtenrader Bogen“ am Lichtenrader Damm nimmt Gestalt an. Der Abschluss des ersten Bauabschnittes am Lichtenrader Damm 229/241 mit 79 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten ist für das 3.- 4. Quartal 2027 vorgesehen.

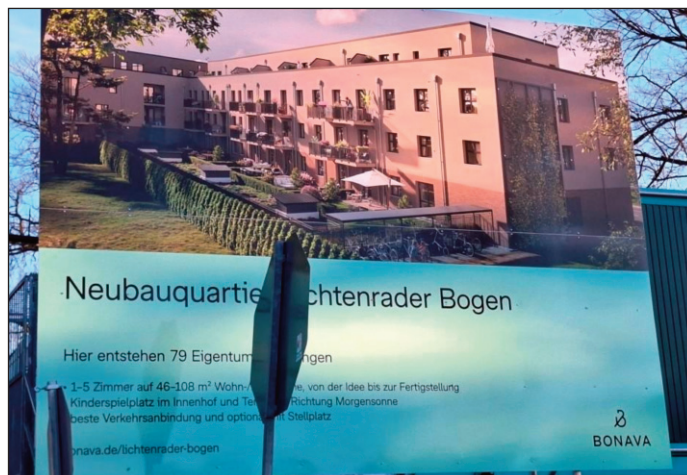
Die Einheiten umfassen ein bis fünf Zimmer und Größen zwischen 37 und 108 Quadratmetern. Die Wohnungen werden über Loggien, Dachterrassen oder eigene Gärten verfügen. Zudem sind eine Tiefgarage mit 36 Stellplätzen sowie Spielplätze geplant.

Neben den 79 Eigentumswohnungen, die von Bonava im ersten Bauabschnitt verkauft werden, werden auch 55 Mietwohnungen für die degewo am Lichtenrader Damm 243-253 realisiert.

41 Wohnungen sollen gefördert werden und 18 sind barrierefrei geplant. Der Baubeginn ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen, die schlüsselfertige Übergabe an die degewo soll Ende 2027 erfolgen.



Fundamente für den 2. Bauabschnitt am Lichtenrader Bogen.



Bauschild für das Projekt Lichtenrader Bogen.

Fotos: MH

Die durchschnittliche Wohnungsgröße liegt bei etwa 70 Quadratmetern und richtet sich vor allem an Familien. Ergänzt wird das Wohnangebot durch zwei Kindertagespflegestellen im Erdgeschoss, die Platz für die Betreuung von insgesamt 15 Kindern bieten. Das Projekt setzt auf einen klaren Nachhaltigkeitsansatz. Geplant ist eine Bauweise im EH55-Standard. Effizienzhaus 55 bedeutet, das Ge-

bäude darf nur 55 Prozent der Energie verbrauchen, die ein vergleichbares Standard-Referenzhaus benötigt. Photovoltaikanlagen erzeugen Strom, die Wärmeversorgung erfolgt über Wärmepumpen auf dem Dach, unterstützt durch Strom für Spitzenlasten. Damit soll das Quartier sowohl energieeffizient als auch zukunftsfähig betrieben werden.

Auch eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur ist mitgedacht: Für die Mieterinnen und Mieter stehen 111 Fahrradstellplätze sowie sieben Stellplätze für Lastenräder in Fahrradräumen und privaten Kellerabteilen zur Verfügung. Damit will das Projekt auf veränderte Mobilitätsbedürfnisse im urbanen Raum reagieren.

M.H.



Seit dem Sommer 2020 wird in der Lichtenrader Bahnhofstraße gebaut, viele Anwohner sind belastungsmäßig am Limit und wollen, dass die Baustellen zügig beendet werden.

Lichtenrade

Zügiger Ausbau der Bahnhofstraße gefordert

Seit dem Sommer 2020 wird in der Lichtenrader Bahnhofstraße gebaut: zunächst die Eisenbahnunterführung unter der Dresdner Bahn, seit Sommer 2022 auch der lange geplante Umbau vom Lichtenrader Damm bis zur Steinstraße.

Die Bauarbeiten führen zu erheblichen Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende sowie den öffentlichen Verkehr. Insbesondere sind folgende Probleme zu verzeichnen:

- Einschränkungen der Erreichbarkeit von Geschäften und Dienstleistungen
- Umsatzeinbußen für ansässige Unternehmen
- Verkehrsbehinderungen und Umleitungen mit erhöhter Belastung angrenzender Straßen
- Verminderte Aufenthaltsqualität und Sicherheitsbedenken für Fußgängerinnen und Fußgänger.

Vor diesem Hintergrund besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an einer schnellstmöglichen Fertigstellung der Maßnahmen.

Auf dem Bauschild der Berliner Wasserbetriebe am Kirchhainer Damm wurde erst kürzlich die Fertigstellung auf März 2029 geändert.

Der Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. hat nun einen Einwohnerantrag imitiert und bittet um die Unterstützung der Lichtenraderinnen und Lichtenrader. Ziel des Antrages ist es, dass alle Beteiligten aufgefordert werden, die Bauarbeiten zügiger auszuführen und die Bahnhofstraße möglichst bis Ende 2027 fertigzustellen.

„Wenn mindestens 1.000 Bürgerinnen und Bürger in Tempelhof-Schöneberg diesen Antrag mit ihrer Unterschrift unterstützen, muss sich die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) mit dem Antrag befassen. Im Falle einer Zustimmung der BVV zu diesem Antrag muss sich das Bezirksamt um die Umsetzung der Forderungen kümmern.“, so der Vorsitzende Frank Behrend.

Den genauen Antragstext und die Unterschriftenlisten sind ab 4. Mai in der Geschäftsstelle des Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V., 12307 Berlin, Rehagener Str. 34 zu den Beratungszeiten (montags 17 bis 19 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, freitags 16 bis 18 Uhr) erhältlich.

Diese können dann auch auf der Internetseite www.hwg-lichtenrade.de heruntergeladen werden.

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele

Metz

LOEWE.

TechniSat *jura*

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

B-B-M Veranstaltungen - und Service GmbH



WIR LADEN EIN NEUERÖFFNUNG

Berlin - Brandenburger - Bauernmarkt auf dem
Marktplatz der Alten Mälzerei in Lichtenrade
immer Freitags zwischen 12 und 18 Uhr
Obst/Gemüse/Fisch/Wild/Bäckerei/Feinkost/
Käse/Honig/Eier/ usw.

📅 Start - 15.05.2026
📍 Alte Mälzerei in Lichtenrade, 12307 Berlin






IMMER FREITAGS!
12-18 UHR

https://bbm-maerkte.de/

4. LICHTENRADER RADLERFEST

am Sonntag, den 14. Juni 2026, 15.00 Uhr
im Gemeindepark im Domstift 24-30



Mit Live-Musik im Schatten alter Bäume,
einem Kinderprogramm,
einer Fahrradwerkstatt und natürlich
mit Kaffee • Waffeln • Snacks & Getränken
genießen wir den Sommer!
(Trinkbecher bitte selbst mitbringen.)

Außerdem:
Im September 2026 wird in Berlin neu gewählt.
Die Kandidaten und Kandidatinnen aus unserem Wahlkreis
sprechen mit uns über ihre (rad-)verkehrspolitischen Ziele!



ÖKUMENISCHE UMWELTGRUPPE LICHTENRADE

V.i.S.d.P.: Hilmar Conrad

Kurz-Info

ufaFabrik

Familienfest am 1. Mai

Schauspieler Oliver Wnuk lädt zu einer autobiografischen Lese-show. Die irische Folklegende Andy Irvine gibt ein Konzert. Das „Luxoria“-Festival stellt Frauen ab 50 ins Licht. Der Ballroom „Ball Part II“ bringt die queere BIPOC-Community zum Tanzen.

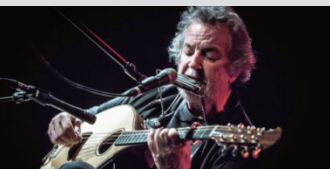
Am 1. Mai wird auf dem ufa-Gelände ein großes Familienfest gefeiert, wenige Tage später feiert das Berliner Kindercircus-Festival sein 40. Jubiläum. Und dann wäre da ja noch das vom legendären Zauber-Duo Siegfried & Joy präsentierte Eröffnungswochenende der Open-Air-Saison 2026. Ab 14 Uhr lädt die ufaFabrik zum Familien-Fest mit Musik, Zirkus, Spaß und Spiel auf dem ganzen Gelände ein.

Fr., 1. Mai: Maifest ab 14 Uhr

Heutzutage ist das Leben gut durchgeplant. Da soll auch der eigene Tod nicht dem Zufall überlassen bleiben. Der Slogan „Erleben Sie Ihren Tod schon jetzt“ treibt vier Frauen zu einem dubiosen Spediteur mit Science-Fiction-Hintergrund. Hochspannung entsteht, als die Experimente beginnen, doch schon bald brennen die Sicherungen durch. Ein Stück über Abschied, Neubeginn und das Leben mit Humor und Haltung!

*Theater der Erfahrungen: Ex und Hopp(s), oder: „Gibt es Strom im Jenseits?“
So., 3. Mai: 18.00 Uhr*

Andy Irvine ist eine der einflussreichsten Triebkräfte der neueren irischen Folk-Szene und hat sich als Bouzouki-, Mandolinen- und Mandolaspielder einen Namen als



„Woody Guthrie Irlands erspielt. gemacht. Seine Stimme spiegelt die Seele seiner Heimat wider. 2018 wurde der heute 83-jährige Sänger von RTERadio mit dem Folk Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

*Andy Irvine: Best of Irish Music
Fr., 8. Mai, 20.00 Uhr*

*ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel.: (030) 755 030
www.ufafabrik.de*

Foto: Julianne Rouquette

Lichtenrade

Im Repair-Café werden defekte Geräte zu neuem Leben erweckt

Dass wir viele Dinge einfach wegwerfen, obwohl sie noch eine Chance hätten, ihren Dienst zu tun, damit wollen sich nicht alle Menschen abfinden. Und so entstand in Lichtebrade das Repair-Café.

Ein Jahr lang hat im Café ein Kreis von Menschen, die der Verschwendung etwas entgegenzusetzen wollen, im AZ-Büro in der Prinzessinnenstraße bereits erfahren, wie viel Freude es macht, wenn es gelingt, einen lieb gewordenen Gegenstand wieder zum Leben zu erwecken. Sowohl bei den Menschen, die ins Café kommen, als auch bei denen, die ehrenamtlich ihre Fähigkeiten des Reparierens zur Verfügung stellen.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir nach der Schließung der Räumlichkeit des Bezirks weiter machen können“, sagen Vertreter des repair-Cafés.

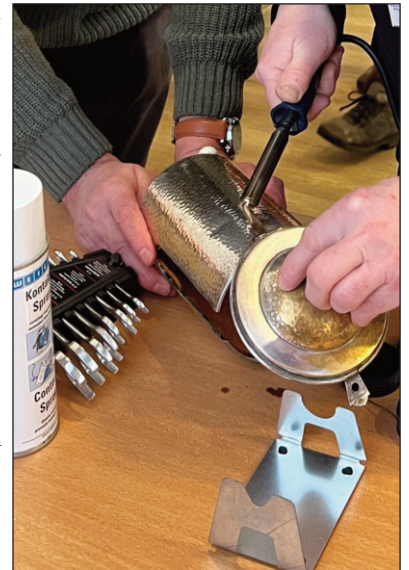
Das Café ist jetzt in der Bibliothek der katholischen Salvator-Gemeinde (links neben dem Gemeindesaal) zu finden.

Immer am 2. Samstag eines jeden Monats, also das nächste Mal wieder am 9. Mai von 10-13 Uhr, wird hier repariert.

Die Empfehlung der Reparierer: „Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie etwas Zeit mit!“

Margrit Schmidt

Der Kaffeekannenwärmer von Beatko wird neu verlötet..



Gemeinschaftshaus

Seniorenmesse mit Vorträgen über Freizeit, Bildung, Wohnen und Kultur

Die beliebte Seniorenmesse findet am 21. Mai zum 17. Mal im Bezirk Tempelhof-Schöneberg bei freiem Eintritt statt. Der Bezirksstadtrat und stellv. Bezirksbürgermeister Matthias Steuckardt wird die Veranstaltung eröffnen.

Ab 10 bis 15 Uhr informieren zahlreiche Aussteller über seniorenspezifische Themen und Freizeitaktivitäten im Gemeinschaftshaus Lichtenrade. Angesprochen werden Seniorinnen und Senioren, die sich aktiv auf das Leben im Alter vorbereiten möchten.

Viele Informationsstände, rund um das Thema „Älter werden“, wie Pflege, Hilfsmittel und Wohnen, aber auch Themen zu Reisen, Freizeit, Hobby, Prävention und Ehrenamt sind im Angebot.

Auf der Messe gibt es die Gelegenheit kostenfrei die Hör- und Sehfähigkeit, die Reaktionsschnelligkeit sowie Diabetes-Werte testen zu lassen. Die Seniorenarbeit stellt den „Ratgeber für Seniorinnen und Senioren 2026 – Tempelhof-Schöneberg Gemeinsam in die Zukunft“ vor. Eine Broschüre und umfassender Wegweiser für ein aktives, gut informiertes und vernetztes Leben im Bezirk.

Herausgegeben wurde dieser Seniorenratgeber vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg – Abteilung Bildung, Kultur und Soziales – und realisiert von der aperçu Ver-



Eindrücke von der Seniorenmesse 2025.

Foto: MK

lagsgesellschaft mbH. Wer wissen möchte, welche Angebote, Beratungen und Treffpunkte es gibt, wird hier fündig. Ein umfangreicher Veranstaltungskalender 2026, von der Seniorenmesse über Dampferfahrten bis hin zu Konzerten und besonderen Aktionstagen ist ebenfalls enthalten. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist der einzige Bezirk Berlins, der solches Angebot zusammen mit der Seniorenarbeit organisiert, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Zur online Ausgabe des Veranstaltungskalenders: www.berlin-broschueren.de/tempelhof-schoneberg-gemeinsam-in-die-zukunft/67527155.

Marlies Königsgberg

*17. Seniorenmesse
21. Mai, 10-15 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Barnetstr. 11 Ecke Lichtenrader
Damm, 12305 Berlin
Kontakt: Seniorenarbeit,
(030) 90277-6506, E-Mail:
seniorenarbeit@ba-ts.berlin.de*

stellt sich vor!

Skandal im Museum, Kunst im Kiez: Lichtenrade wird zur Bühne

Wenn sich im Mai 2026 die Schaufenster in Berlin-Lichtenrade erneut in kleine Galerien verwandeln, zeigt das „Kunstfenster Lichtenrade“ einmal mehr, wie lebendig und nahbar Kunst im Alltag sein kann. Vom 1. bis 30. Mai wird die Bahnhofstraße zur offenen Bühne für Kreative, Händler und Besucher - und steht dabei in einem spannenden kulturellen Dialog mit einer großen Berliner Museumsausstellung: der Präsentation von Werken der Künstlerin Hermione von Preuschen in der Alten Nationalgalerie.

Die Ausstellung „Skandal! Hermione von Preuschen und der Mors Imperator“ rückt eine außergewöhnliche Persönlichkeit ins Zentrum, die ihrer Zeit weit voraus war. Im Fokus steht ihr 1887 entstandenes Gemälde „Mors Imperator“, das durch seine provokante Symbolik - ein skelettierter Herrscher als Allegorie auf die Vergänglichkeit von Macht - einen handfesten Skandal auslöste und sie schlagartig berühmt machte. Gleichzeitig zeigt die Ausstellung Briefe, Fotografien und Dokumente, die ihr vielseitiges Leben als Malerin, Schriftstellerin und Weltreisende beleuchten. Die Ausstellung geht noch bis zum 15.11.2026. Was viele nicht wissen: Der Bezug dieser Künstlerin zu Lichtenrade ist keineswegs zufällig. Hermione von Preuschen verbrachte einen bedeutenden Teil ihres Lebens hier und ließ sogar ihre Villa „Tempio Hermione“ im Ortsteil errichten. Nach bewegten Jahren in europäischen Metropolen zog sie sich Ende des 19. Jahrhunderts bewusst nach Lichtenrade zurück, wo sie arbeitete, schrieb und schließlich auch verstarb. Damit ist sie nicht nur eine Figur der großen Kunstgeschichte, sondern auch ein Teil der lokalen Identität.

Genau hier setzt das „Kunstfenster Lichtenrade“ an. Während die Alte Nationalgalerie die historische Dimension und kunsthistorische Bedeutung von Preuschens Werk zeigt, bringt das Kunstfenster die kreative Energie direkt in die Bahnhofstraße. Lokale Geschäfte, Cafés und Einrichtungen präsentieren Kunst in ihren Schaufenstern und machen sie für alle zugänglich - ohne Eintritt, ohne Schwellenangst. Es entsteht ein

niederschwelliger Zugang zu Kunst, der ganz im Sinne Preuschens gedacht werden kann: Kunst als etwas, das nicht elitär, sondern frei und für alle da ist.

Die Verbindung zwischen beiden Veranstaltungen ist dabei mehr als nur thematisch. Sie zeigt, wie sich große Kunstgeschichte und lokale Kultur gegenseitig befruchten. Die Ausstellung in der Alten Nationalgalerie holt eine lange unterschätzte Künstlerin zurück ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Das „Kunstfenster



Hermione von Preuschen: Mors Imperator, 1887, Privatbesitz

© Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, Mika Wißkirchen

ster Lichtenrade“ wiederum führt diesen Impuls weiter, indem es Kunst aus den Museen hinaus in den Alltag trägt.

So entsteht im Mai 2026 ein kulturelles Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Museum und Straße, zwischen internationaler Kunstgeschichte und lokalem Engagement. Wer durch Lichtenrade spaziert, begegnet nicht nur zeitgenössischer Kunst, sondern bewegt sich auch auf den Spuren einer Frau, die genau hier lebte und arbeitete - und deren Mut und künstlerische Eigenständigkeit bis heute nachwirken.

Am Ende zeigt sich: Kunst braucht

nicht immer große Hallen und berühmte Namen. Manchmal reicht ein Schaufenster - und die Geschichte dahinter.

Kevin Bölling

video-digi.de

Wir digitalisieren Ihre Videobänder u. mehr

VHS · Videokassetten · Hi8 · MC

Videos · S-VHS · Digital8 · MiniDV

S-VHS-C · MicroMV DVD · Musikkassette

Video8 · Festplatte · NTSC · PAL · BluRay

Betacam SP · U-matic VCR · MiniDisc · CD

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.

Tel.: 030 257 68 103

welcome@video-digi.de

Partyservice BUDER
 Ihr Catering aus Lichtenrade
Ofenfrische Spanferkel
 01. Mai bis 03. Mai 2026
 KUNST trifft WEIN
 an unserem Stand: Alt-Lichtenrade 126
 Hilbertstr. 5 • ☎744 84 47 • www.partyservice-buder.de

Werbeagentur Detlef Linek
WERBUNG
 ... ist bei uns in guten Händen!
 webdesign · grafik
 druckerzeugnisse
 beschriftungen
 außenwerbung u.v.m.
FULL SERVICE
 SEIT 1992
 Tel.: 030 700 777 77
 Taunusstr. 69 | 12309 Berlin
 ... wir bringen
Farbe
 in Ihr Leben!
KOMPETENZ LEIDENSCHAFT

Zahnmedizin in Lichtenrade.

ZZB.de
 ☎ 705 509 - 0
 Mo - Fr 7 - 20
 Sa 8 - 13
 24h-Online-Terminbuchung

Zahnmedizin
 Implantologie MKG-Chirurgie
 Mikroskopische Endodontie
 Prophylaxe
 Meisterlabor

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Filmzeit für Kinder

• *Filmzeit für Kinder: „Komm, finde einen Schatz“*

„Komm, wir finden einen Schatz“ beschließen Tiger und Bär, als sie in einer alten Kiste eine Schatzkarte finden. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde finden will. Los geht's in ein aufregendes Abenteuer. Denn nicht nur die drei wollen den Schatz, sondern auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“, die Tiger, Bär und Jochen immer dicht auf den Fersen sind. Die Jagd führt durch Tintensümpfe, Eiswüsten, bis hin zu einem alten Piratenschiff, wo der Schatz versteckt sein soll.

Kostenfrei. Mit Anmeldung (über Homepage), FSK 0, Altersempfehlung: ab 5 Jahre

*Di., 12. Mai, 16.00 Uhr
(Dauer des Films: 71 Min.)*

• *Comic- & Manga-Workshop*
Entdecke die Welt von Comic und Manga. In diesem Workshop kannst du unter Anleitung der Illustratorin @maloukipperart zum Profi werden. Schritt für Schritt lernst du wie spannende Charaktere entstehen und wie du deine Ideen kreativ aufs Papier – oder aufs iPad – bringst. Egal ob Anfänger*in oder schon mit Zeichenerfahrung: Hier ist Platz für Fantasie, Spaß und neue Skills! Special zum Star-Wars-Day: Zeichnet eure eigenen Star-Wars-Figuren!
Kostenfrei. Ohne Anmeldung. Für Kinder und Erwachsene ab 9 Jahren

Mi., 6. Mai, 15.00-17.00 Uhr

• *Star Wars Day*

May the 4th be with you! Zeigt euer Wissen in einen Star-Wars-Quiz und gewinnt tolle Preise! Ab 6 Jahren. Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Mo., 4. Mai, 16.00-17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

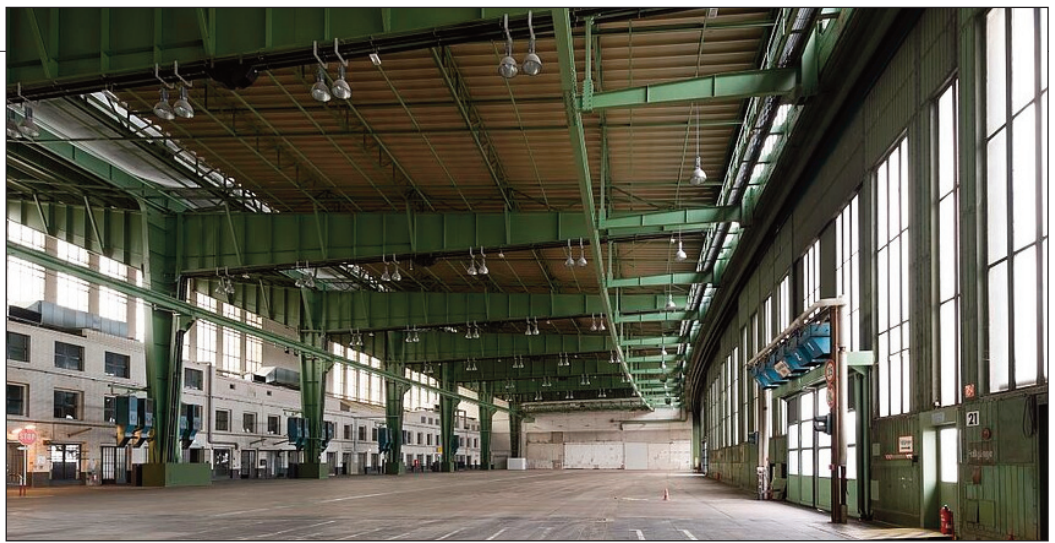
LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

info-agentur@t-online.de



Blick in Hangar 7: In der 18 Meter hohen Halle gibt es auf 5000 Quadratmetern auch neun Showrooms und 42 Büros.
Fotos: Tempelhof Projekt GmbH/Alliierten-Museum

Flughafen Tempelhof

Umzug abgesagt: Bund stoppt Pläne für Alliierten-Museum in Hangar 7

Flugzeuge, Hubschrauber, Jeeps, gepanzerte Fahrzeuge, Uniformen, Fotos, alte Akten - seit seiner Eröffnung 1994 gehört das Alliierten-Museum zu den wichtigsten Erinnerungsorten für die Geschichte der Westmächte in Berlin und Deutschland. Es stellt die Rolle der USA, Großbritanniens und Frankreichs in der Zeit von 1945 bis 1994 dar. Welcher Ort wäre für solch einzigartige Dokumente der Zeitgeschichte besser geeignet als das ikonische Gebäude des ehemaligen Zentralflughafens Tempelhof?

Keiner, beschloss der für die Finanzierung des Hauses zuständige Haushaltsausschuss des Bundestags schon 2015. Deshalb sollte das Museum vom aktuellen Standort – dem ehemaligen GI-Kino Outpost in der Dahlemer Clayallee 135 – in den Hangar 7 des alten Airports ziehen. Doch diese Pläne sind mittlerweile endgültig gescheitert, einen Umzug wird es nicht geben. Dies soll die damalige Kulturstatssekretärin Clauia Ried (71, Grüne) dem Vernehmen nach bereits Anfang 2025 gegenüber dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner (53, CDU) angedeutet haben. Endgültig entschieden wurde es nun durch die aktuelle Bundesregierung unter Federführung von Roths Nachfolger Wolfram Weimer (61, parteilos für CDU). Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BimA) wurde damit beauftragt, auf der öffentlichen Vergabeplattform des Bundes eine „Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Alliierten-Museums Clayallee“ auszuschreiben. Geplant sei die umfassende Sanie-



Dr. Jürgen Lillteicher (58) ist seit sechs Jahren Direktor des Alliierten-Museums, war vorher Chef des Willy-Brandt-Hauses in Lübeck.

rung des 1953 gebauten denkmalgeschützten Outpost-Gebäudes. Weiter heißt es in dem Text: „Unternehmen oder Einzelbewerber müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem Referenzen aus dem Bereich der Objektplanung für Ausstellungsgebäude oder Museen.“ Ausschlaggebend für die Entscheidung des Bundes waren vor allem massiv gestiegene Baukosten sowie erhebliche bauliche und planerische Unsicherheiten am Standort Tempelhof. Die ursprünglich veranschlagten Mittel von rund 27 Millionen Euro hätten bei Weitem nicht mehr ausgereicht, um den Hangar umzubauen und die komplexe Museumsinfrastruktur zu realisieren.

„Natürlich bedauere ich die Entscheidung sehr“, erklärte Museums-Direktor Dr. Jürgen Lillteicher (58). „Es ist ja enorm viel Energie und Engagement in die Entwicklung eines Masterplans für Tempelhof geflossen.“ Diesen Masterplan hatten die Amtsvorgänger des Historikers schon vor zehn Jah-

ren vorgelegt. Dann wurde das Projekt zunächst wegen der Massenunterbringung von Flüchtlingen im Hangar ausgebremst – bis Lillteicher den Plan vor sechs Jahren grundlegend überarbeitet der Öffentlichkeit vorlegte.

Demnach sollten im Hangar 7 auf einer 5000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche mehr als 20 Großobjekte zu sehen sein – darunter auch ein Rosinenbomber und Teile des ehemaligen Spionagetunnels, den die Westmächte unter der Mauer in den Ostteil Berlins hineingetrieben hatten. Nun wird die riesige Halle auch künftig weiter für Großevents wie Konzerte, Ausstellungen oder Kinovorführungen genutzt.

Wie teuer übrigens die anstehende Sanierung des Outpost-Theaters wird, ist noch unklar. Auch in der Ausschreibung wird keine Summe genannt. Der Kostenrahmen soll erst dann festgelegt werden, wenn aus der Machbarkeitsstudie klar hervorgeht, welche Arbeiten durchzuführen sind.

Matthias Bothe

Ein farbenfrohes Blütenmeer: Rhododendron, Pfingstrosen und Tulpen leuchten mit Obstbaumblüten um die Wette. Die Späth'schen Baumschulen warten beim „Späth'er Frühling“ mit gärtnerischen Premieren, großem Familienprogramm und neuer Leitung auf: Drei junge Geschäftsführerinnen steuern das älteste produzierende Unternehmen Berlins in die Zukunft.

NEU: Garten-Talk, Mitmach-Forum, Lesewagen und Kunstwiese

Um Bio-Diversität und Klimaschutz geht es beim neuen Gartenprofi-Talk. Beim grünen Mitmach-Forum werden die Besucher*innen bei Obstbaumschnitt, Balkonkasten-Bepflanzung und Urban Gardening aktiv. Eröffnet wird ein Lesewagen im Grünen als neue Späth-Bibliothek. Jung und alt sind auf die neue Kunstwiese eingeladen, um mit Stift und Pinsel die Natur kreativ zu entdecken. Ein Markenzeichen von Späth sind Stauden für Standorte von sonniger Hitze und trockener Steppe bis zum tiefsten Schatten. Im Bäume-Kabinett begeistern Großbonsais, Solitärpflanzen und klimaresistente Bäume.

Familienprogramm und viel Musik
 Monbijou-Theater und Märchenerzählerin Ellen Luckas begeistern Kinder und Eltern in der Schwarzen Scheune.



Fotos: D. Inconato

Frühlingsfest-Impressionen

Gartenmarkt auf historischem Gelände am 9. und 10. Mai

Späth'er Frühling in voller Blütenpracht

Live-Bands bitten zum Tanz. Kremserfahrten und Kinderschminken haben Zulauf.

100 Aussteller*innen mit Ideen

Die Späth'schen Baumschulen bitten zum Frühlingsfest mit Schau-gärten und Gartentipps, Kunsthandwerk und Deko-Ideen, Highlights für Familien, kulinarischen Spezialitäten und Besonderheiten für Haus und Hof, Küche und Garten.

100 Aussteller*innen bringen Pflanzen, Ideen und Raritäten mit aufs Fest.

Späth'er Frühling

9. und 10. Mai, jeweils 9 bis 18 Uhr
 Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro; Kinder bis 16 Jahre frei)

Der Eintritt dient dem Erhalt des historischen Geländes. Zudem gibt es 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
 S Baumschulenweg/ Bus 170;
 U7 Blaschkoallee/Bus 170,
 großer Parkplatz am Ligusterweg
www.spaethsche-baumschulen.de



Späth'sche Baumschulen
Pflanzenverkauf · Produktion · Garten- und Landschaftsbau



Pflanzen aus regionaler Produktion in Baumschulqualität

außerdem auf dem Gelände:
 Kräutergarten und Hofladen | Gasthaus und Biergarten
 Späth-Arboretum | Gehölz-Sortengarten und Weltacker Berlin

Späth'er Frühling

9. und 10. Mai: Gartenmarkt mit 100 Ausstellern und vielen Ideen für Garten, Terrasse und Balkon, dazu Musik- und Kinderprogramm

Taktloser Freitag

1. Mai bis 18. September: Jeden Freitag ein Highlight zum Start ins Wochenende - Tanzkurs, Live-Band, DJ oder Akustik-Set

Töpferkunstmarkt

15. und 16. August: Feines aus Keramik, Edles in Porzellan - mit rund 50 regionalen und internationalen Töpfereien und Keramikünstlern



Späth'sche Baumschulen
 Späthstraße 80/81, 12437 Berlin-Treptow

www.spaethsche-baumschulen.de

Kurz-Info

Marienefelde

Hoher Besuch bei profine

Gemeinsam mit Staatssekretär Dr. Severin Fischer und Ulrich Misgeld vom Unternehmens-Netzwerk Motzener Straße e.V. war Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann zu Gast bei der profine GmbH in Marienefelde.

„Unternehmen wie profine im Bezirk zu haben, ist von hoher Bedeutung für Wirtschaftskraft, Beschäftigung und Innovationsfreude“, sagte der Bezirksbürgermeister beim Besuch. „Durch regelmäßigen Austausch ergeben sich Chancen für lokale Netzwerke sowie Initiativen zur Förderung junger Menschen und nachhaltiger Produktion.“

Frank Fischer und Michael Lieschke, verantwortlich für Werk und Lager, führten durch die Produktionsstätte und über das Gelände und klärten Detailfragen zum Portfolio und zur Materialbeschaffung.

Die profine-Geschichte begann in Pirmasens vor rund 128 Jahren. Heute präsentiert sich das Unternehmen international mit Standorten in Europa, den USA, Kanada, Asien, Afrika und Australien. Profine hat PVC-Fenster- und Türsysteme maßgeblich weiterentwickelt und Lösungen mit Fokus auf Energieeffizienz und Schallschutz geschaffen. Nachhaltigkeit, Produktqualität und Kundennutzen stehen dabei im Vordergrund.

Beim Thema Recycling zeigt profine eine lösungsorientierte Wertschöpfungskette: Veraltete Fenster- und Türsysteme werden durch energieeffiziente Modelle ersetzt. Altmaterial wird recycelt und mit frischem Kunststoff aufbereitet, wodurch sich optische Qualität erhält. Laut profine führt Recyclingmaterial in Profilen zu rund 90 Prozent geringeren Treibhausgasemissionen als konventioneller Kunststoff.

Bezirksbürgermeister Oltmann interessiert sich zudem für die betriebliche Nachwuchsförderung. Stefanie Werner und Marcel Schneider sind für die Ausbildungsthemen bei profine-Berlin tätig und bestätigen: „Einen Platz bei der bezirklichen Ausbildungs-messe „Mach dein Ding“ Anfang Juni 2026 in der Malzfabrik in Tempelhof haben wir bereits reserviert.“ Dort können Ausbildungsplatzinteressierte vor Ort mit dem Unternehmen in den Austausch kommen und sich über das direkte Angebot informieren.



Tempio Hermione 1913, das Anwesen in Lichtenrade (nicht mehr erhalten) lag in der heutigen Prinzessinnenstraße. Foto Sammlung Heimann

Alte Nationalgalerie

„Skandal“: Hermione von Preuschen und der „Mors Imperator“

Bereits am 22. März eröffnete in der Alten Nationalgalerie die Kabinetausstellung des Skandalbildes „Mors Imperator“ von Hermione von Preuschen, die ihren Wohnsitz „Tempio Hermione“ von 1908 bis zu ihrem Tode 1918 in Lichtenrade hatte.

Die Alte Nationalgalerie zeigt dieses lange als verschollen geglaubte 3,50 Meter hohe Gemälde, das übersetzt „Der Tod ist der Herrscher“ bedeutet, nun erstmals wieder öffentlich dem heutigen Publikum in einer Kabinetausstellung. Das spektakuläre Gemälde „Mors Imperator“ sorgte 1887 in Berlin für eine Sensation und galt als Majestätsbeleidigung.

Im Mittelpunkt des Gemäldes steht ein Skelett als Herrscherfigur in Pururmantel mit Hermelinpelz und eiserner Zackenkrone auf dem Schädel. Mit der rechten Hand auf ein Schwert gestützt, stößt es mit der linken in einer autoritären Geste den prächtigen Thron um, während eine Krone, besetzt mit Edelsteinen, zu Boden fällt. Der rechte Fuß steht auf einer Erdkugel – der Tod erscheint als triumphierender Herrscher über die Welt.

Das fertige Bild, ein Meisterwerk, wurde eingepackt und 1887 für die 59. Akademieausstellung an die Königliche Akademie der Künste nach Berlin gesandt, deren Jury das Bild jedoch ablehnte, weil sie in der Darstellung eine Anspielung auf den 90-jährigen Kaiser Wilhelm I. sah. (Kaiser Wilhelm I. ging als der 99-Tage-Kaiser in die

Geschichte ein und starb wenig später an Kehlkopfkrebs)

Daraufhin schrieb Hermione von Preuschen den Kaiser persönlich an und bekam vom geheimen Cabinets-Sekretär des Kaisers die Antwort, dass der Kaiser nichts gegen die Präsentation des Gemäldes hätte, allerdings die letzte Entscheidung den Fachleuten der Jury zu überlassen, was dazu führte, dass das Bild nicht zur Ausstellung zugelassen wurde.



Das Skandalbild: Mors Imperator von Hermione von Preuschen.

Daraufhin kündigte Hermione von Preuschen in der Presse an, in einer privaten Ausstellung in der Leipziger Straße 43, Ecke Markgrafenstraße, in einem Ladenlokal gegen Eintritt das umstrittene Gemälde auszustellen, was ein voller Erfolg war. Die damals 33-jährige Malerin wurde schlagartig berühmt.

Später in ihrem Buch „Der Roman meines Lebens“ schrieb sie: „Ich erinnere mich noch, dass die Bürgersteige vom Potsdamer Platz bis zur Markgrafenstraße voll der gelben Papierchen lagen – den Eintrittskarten zu meinem Bild. [...] Jeden Morgen und jeden Mittag holte ich mir alle Taschen voll Geld aus meiner Ausstellung. [...] Ja, wie ein Rauch stieg mir jene Zeit zu Kopfe. Mit der Ausstellung von „Mors Imperator“ habe ich im Laufe von fünf Jahren über fünfzigtausend Mark verdient. Später verkaufte ich das Bild verhältnismäßig billig an einen Kaufmann Fritz in Zürich.“

Trotz des großen Erfolges brachte ihr das Bild „Mors Imperator“ kein Glück. Man hielt ihr vor, dass durch ihr Bild berufen u. a. der alte Kaiser starb. So schrieb sie in ihrem Buch: „Das Bild wurde zum Fluch meines Lebens.“

Wenn man von Hermione von Preuschen spricht, darf man diese damals vielseitige und außergewöhnliche Frau nicht auf die Malerei oder etwa auf das Bild „Mors Imperator“ reduzieren. Neben anderen außergewöhnlichen Gemälden war sie Schriftstellerin, Lyrikerin und eine der ganz wenigen



Der Lichtenrader Männerchor lädt zum Großen Frühlingskonzert.
Lichtenrade

Frühlingskonzert des Männerchores 1911

Der Lichtenrader Männerchor 1911 e.V. (LMC) ist derzeit der einzige noch singfähige reine Männerchor im Süden Berlins. Als A capella - Chor haben die Sänger zahlreiche Auftritte im Jahr.

Das nächste Konzert ist das große Frühlingskonzert zum 115-jährigen Bestehen des Chores am 17. Mai im Wolfgang-Krüger-Saal des Gemeinschaftshauses Lichtenrade. Es beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Mit dabei ist der „Großziethener Scheunenchor“ als Gastchor.

Seit Jahresbeginn 2025 ist Rainer Keck neuer Chorleiter des Männerchores. Rainer Keck hat bereits Chöre im Berliner Umland geleitet und ist Vizechorleiter des Sonari-Chores. In verschiedenen

Engagements ist er außerdem als Pianist tätig.

Zur Verstärkung sucht der LMC stets Sänger in allen Stimmlagen. Interessenten sind in den Chorproben gerne gesehen. Diese finden dienstags in der Seniorenfreizeitstätte des Lichtenraders Gemeinschaftshauses zwischen 18 und 20 Uhr statt.

Für Rückfragen hierzu ist der Vorsitzende des Vereins, Alphons Hoffkamp-Regin unter alphons.hoffkamp@gmx.de zu erreichen. Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins unter www.lmc1911.de zu finden.

Großes Frühlingskonzert des Männerchores 1911
17. Mai, 15 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Barnetstraße 11
Barnetstraße 11, 12305 Berlin

weltreisenden Frauen, die ihrer Zeit weit voraus war. Die Kabinettausstellung in der Alten Nationalgalerie beleuchtet lediglich ihr Meisterwerk „Mors Imperator“ Das Originalbild, das aus Privatbesitz stammt, hat an seiner Ausstrahlung und Attraktivität nichts verloren und zieht den Betrachter – genau wie bei seiner ersten öffentlichen Ausstellung – immer noch in seinen Bann.



Hermione v. Preuschen in ihrem Atelier
Wikipedia/Max von Rüdiger
Hoffphotograf Berliner Leben 1899

M.H.
Skandal! Hermione von Preuschen und der „Mors Imperator“ Kabinettausstellung
22. März bis 15. Nov.

Museumsinsel Berlin
Alte Nationalgalerie
Bodestr. 1-3, 10178 Berlin
di - so, 10-18 Uhr
Eintritt: 14,00 €
für das gesamte Gebäude



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 • Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de • info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow
nova hüppe

10 Jahre

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin





Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Grafik- & Webdesign

680 59 232 [www.INDYSIGN.net](http://www.indysign.net)

CONCEPTS THAT WORK

Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising







elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BEI DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO – FR. 9 – 18 UHR
T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Kurz-Info

Nahariya-Grundschule

Kindertrödeln

Es ist endlich wieder soweit: Der Förderverein der Nahariya-Grundschule veranstaltet am 9. Mai von 10-13 Uhr ein Kindertrödelmarkt. Auf dem Schulhofgelände in der Nahariyastr. 13 wird es bunt!

An ca. 40 Ständen wird alles rund ums Kind angeboten: Kinderkleidung, Spielzeug, Fahrräder, Roller etc.



Außerdem bietet der Förderverein Kuchen, Würstchen, Brezeln und Popcorn an Stand des Fördervereins an. Wenn sich jemand beteiligen

möchte mit einem Stand, dann eine Mail an info@nahariya-foerderverein.de. Die Standmiete ist 5€ und ein selbstgebackener Kuchen oder 10€.

Britzer Weinkultur

Lesung und Rock mit Ulli

Auf dem Gelände der Britzer WeinKultur am Koppelweg 70 an der Grenze zu Mariendorf beginnt die Saison mit der ersten Lesung unter Reben am Freitag, dem 15. Mai um 18.00 Uhr. Margarete Hoffend liest aus ihrem Buch „Gutmensch Ahoi“.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht! Anmeldung unter office@britzer-wein.de oder Telefon 0 1774238416

Und am 16. Mai rocken ab 15 Uhr Ulli und die grauen Zellen auf dem Weingut.

Eintritt 19€, Anmeldung unter office@britzer-wein.de oder Telefon 01774238416

Am 30. und 31. Mai finden im Rahmen des Langen Tages der Stadtnatur Besuchsmöglichkeiten statt. Tickets über www.langentagderstadtnatur.de ab 4. Mai.

Ab Juni beginnen auch Wein-Seminare:

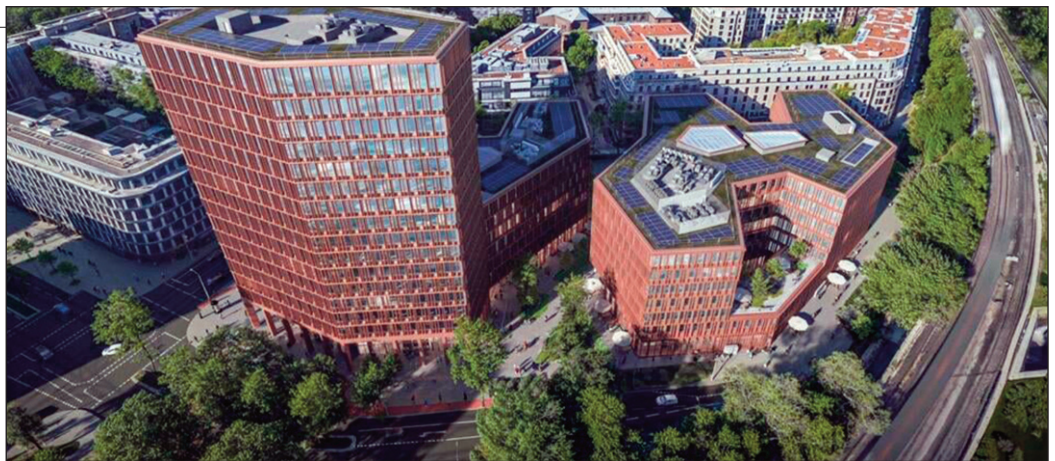
Weinbau im eigenen Garten mit Prof. Dr. Staack. (10€)

3. Juni, 17.00 Uhr

Wein ist nicht alles, was die Rebe kann.. mit Dr. Bettina Cämmerer (12 € mit Kostproben)

10. Juni, 17.00 Uhr

**Britzer Weinkultur
Koppelweg 70, 12347 Berlin
www.britzer-wein.de**



So soll das neue Bauprojekt am Südkreuz aussehen. Links das Berlinovo-Hochhaus, rechts die BSR-Zentrale.

Visualisierung: Realace-Architekten

Bezirk

345 Millionen Euro für BSR-Zentrale und ein Bürohochhaus am Südkreuz

Die Planungen liefen schon seit neun Jahren, nun war es endlich soweit: Am 13. April wurde auf dem ehemaligen Recyclinghof am Bahnhof Südkreuz der erste Spatenstich für den sogenannten „SInn-Campus“ gesetzt. Dort entstehen in einem Kooperationsprojekt die neue Zentrale der Berliner Stadtreinigung (BSR) und ein Bürohochhaus des landeseigenen Wohnungsbaunternehmens Berlinovo. Voraussichtliche Gesamtkosten: 345 Millionen Euro.

Rund 100 Ehrengäste waren dabei, als der Startschuss fiel – neben den Chefs von BSR und Berlinovo kamen für den Senat Wirtschaftsministerin Franziska Giffey (SPD) und Finanzsenator Stefan Evers (CDU), für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg Bürgermeister Jörn Oltmann (59, Grüne) und Stadtrat Tobias Dollase (53, parteilos für CDU).

„Hier entsteht kein Verwaltungsbau von gestern, sondern ein modernes, klimafreundliches Zentrum für die Stadt von morgen“, lobte die Wirtschaftsministerin. Und der Finanzsenator ergänzte: „Durch die beispielhafte Kooperation zweier Landesunternehmen wird eine kreative Arbeitswelt ermöglicht, die Fachkräfte und Nachwuchskräfte gleichermaßen überzeugen wird.“

Von den 345 Millionen Euro Baukosten entfallen 203 Millionen auf den Anteil der Berlinovo, die auf einer Gesamtfläche von 39.900 Quadratmetern ein 17-stöckiges Bürohaus plant. Im Erdgeschoss sollen auf 1200 Quadratmetern Gastro- und Gewerbeflächen entstehen. Diese sollen größtenteils zu „marktüblichen Konditionen“ vermietet werden.



Gute Laune nach dem ersten Spatenstich unter anderem bei Bürgermeister Jörn Oltmann (l.) und den Senatoren Stefan Evers und Franziska Giffey (Mitte).
Foto: Photothek Sonntag

Auf die BSR entfallen 142 Millionen Euro an reinen Baukosten für 27.700 Quadratmeter Fläche. Das Gesamtprojekt inklusive Büroustattung sowie der Umzug von Abteilungen vorwiegend vom bisherigen Standort an der Tempelhofer Ringbahnstraße beläuft sich nach internen Schätzungen auf 190 Millionen Euro.

„Der Neubau ist für uns billiger als eine Kernsanierung des alten Standorts“, so BSR-Vorstand Christoph Vielhaber. Dort stünden zudem Denkmalschutz und schwierige Eigentumsverhältnisse einer Modernisierung entgegen. Mit dem neuen Haus würden die Voraussetzungen geschaffen für modernes, vernetztes Arbeiten.

Gleichzeitig würden die heutigen Anforderungen an Effizienz, Klimatisierung und Brandschutz erfüllt, die an der Ringbahnstraße nicht mehr gewährleistet werden könnten. Langfristig würden so auch die Betriebskosten erheblich reduziert.

Für die klimaschonende Energieversorgung der in Holzhybridbau-

weise entstehenden Gebäude sind ein Mix aus Geothermie, Solarstrom und Wärmepumpen sowie die Gewinnung und Wiederverwertung von Regenwasser vorgesehen. Das gesamte Projekt wird nach ökologischen Standards für nachhaltiges Bauen zertifiziert.

Bei der BSR ist der Umzug der rund 1000 Mitarbeiter aus der Ringbahnstraße gesetzt (insgesamt beschäftigt die BSR 6400 Menschen). Für die Berlinovo ist das jedoch nur eine von mehreren Optionen, so ein Sprecher. Die meisten der etwa 500 Berlinovo-Beschäftigten sitzen derzeit in einem Mietobjekt am Potsdamer Platz, das man auch künftig nutzen könne.

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Obwohl BSR und Berlinovo landeseigene Unternehmen sind, kommen auf die Steuerzahler keinerlei Kosten zu. „Wir müssen das aus eigener Kraft stemmen, führen deshalb auch Gespräche mit Banken“, so BSR-Vorstand Christoph Vielhaber.

Matthias Bothe

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Bau-Sanierung



Rund ums Haus
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
Entrümpelungen
Wasserschäden
Kleinreparaturen
Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 · 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 · marc.draeger@gmx.de

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Heizung/Sanitär



Wartung von Solaranlagen,
Fernwärme, Gas- und
Ölheizungen.

BoBoEx GmbH

Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst · 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Florian Boldt

Werbung

Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
680 59 232 www.indysign.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- &
Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Gardinenservice

Ihre Fensterputzer
Fettke Team
- Gardinenservice -



Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation, Bad-
einrichtungen, Liefern
und Installieren, Öl- u.
Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Kurz-Info

Lichtenrade

Fahrt mit Oldtimer-Bus

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr und anlässlich des 120jährigen Bestehens der Lichtenrader Bahnhofstraße hat der Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V. mit Unterstützung zweier Sponsoren erneut Rundfahrten mit einem BVG-Oldtimer-Bus der Traditionsbus Berlin GmbH durch Lichtenrade organisiert. Moderiert werden die Touren von der Lichtenrader Chronistin Marina Heimann.



Mit dem Oldtimerbus geht es am 6. Juni durch Lichtenrade.

Die Rundfahrten finden am Samstag, den 6. Juni statt. Start und Ziel ist die Ladenzeile in der Bahnhofstraße 39. Abfahrzeiten sind von 10 bis 15 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

Aus organisatorischen Gründen benötigen Sie ein kostenloses Ticket; dies ist ab 4. Mai in der Geschäftsstelle des Grundeigentümergevereins Berlin-Lichtenrade e.V., 12307 Berlin, Rehagener Str. 34 zu den Beratungszeiten (montags 17 bis 19 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, freitags 16 bis 18 Uhr) erhältlich.

*Oldtimerbusfahrt durch Lichtenrade 6. Juni, 10-15 Uhr, jede volle Stunden
Anmeldungen ab 4. Mai bei den Grundeigentümern*



Der Shanty Chor Berlin wird einer der musikalischen Höhepunkte des Hafenfestes sein.

Fotos: privat/MK

Tempelhof

Der Tempelhofer Hafen lädt zum Wochenende für die ganze Familie

„Volle Fahrt voraus“: zum großen Familienwochenende im und um den Tempelhofer Hafen bei freiem Eintritt.

Das Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen, Berlins einziges Shopping Center direkt am Teltowkanal mit eigenem Hafen und mit rund 70 Shops lädt vom 29. bis 31. Mai zum maritimen Hafenfest ein. Be-

ginn am Freitag, den 29. Mai von 14 bis 22 Uhr, am Samstag, den 30. von 11 bis 23 Uhr und endet am Sonntag, den 31. Mai von 11 bis 20 Uhr.

Drei Tage lang gibt es Unterhaltung mit einem abwechslungsreichen Programm, einem einzigartigen Mix aus Live-Musik, DJ-Sets und kulinarischen Köstlichkeiten

am historischen Hafenbecken. Geboten werden Aktivitäten für die ganze Familie mit Kinderkarussells und gastronomischen Angeboten: Street Food, klassischen Grillspezialitäten, Crêpes, Eis und Zuckerwatte sowie Bier- und Cocktailstände.

Programm-Höhepunkte: Auf zwei Bühnen werden zahlreiche Livebands erwartet und laden im Hafenbereich zum Tanz ein. Der beliebte Shanty Chor Berlin wird dabei sein. Für Samstag ist ein großes Feuerwerk geplant. „Hauptstadt Kultur“ ist für die gesamte Organisation, Sicherheit und das Programm verantwortlich.

Der Tempelhofer Hafen ist zu erreichen über U-Bahn (U6, Haltestelle Ullsteinstraße) oder Bus (170, Haltestelle Tempelhofer Damm/ Ullsteinstr.).

Marlies Königsberg

*Hafenfest am Tempelhofer Hafen
29. bis 31. Mai
FR., 14-22 Uhr; Sa., 11-23 Uhr
und So., 11-20 Uhr
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin
www.tempelhofer-hafen.com
www.hauptstadtkultur.berlin/
tempelhofer-hafenfest*



Musik, Entertainment, Moderation
& Lichteffekte

Lasershow Indoor & Outdoor
für Ihr nächstes Event jeder Art

Ihr starkes DJ- & Veranstaltungsteam
aus Rudow

Tel.: 01525/663 50 13
www.hauptstadt-laser-berlin.de

Tel.: 0172/309 33 33
www.sunshine-musik-berlin.de

HAUPTSTADT
LASER
BERLIN



Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst



Altersgerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung
innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

UMBAU DER Wanne zur Dusche




Jetzt bis zu € 4.180,- Zuschuss sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
 Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
 oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106 • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

Dachdecker

*Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
 bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
 Fassadenarbeiten zum Festpreis
 ...dann Laubinger & Russ*



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
 Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profil!

Glockenblumenweg 131a
 12357 Berlin
 Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen: 0173 208 59 45

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachdeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

NACHRICHTEN, BERICHTS & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

**Die nächste Ausgabe erscheint 3. Juni,
 Red.- und Anzeigenschluß: 22. Mai**

Glaserei

Glasererj
Exner & Hürdler

**DU KANNST FENSTER EINBAUEN?
 BEWIRB DICH IN 30 SEKUNDEN.**

Wir suchen Handwerker, keine Schriftsteller.
 Bewerbung ohne Lebenslauf per WhatsApp.



www.glaserei-exner.de/jobs

Waagrecht: 1 Ein „Baum“-Schmerz-laut vom Bodensee

5 Gehört dem Namen nach zu dem ältesten Teil Brandenburgs

10 Vogel, den man auch mit Ober-, Unter-Gau und See findet 14 Weiblicher Vorname, der auch vor hinten Gültigkeit hat

15 „...jeht's nich“ kommentiert der Berliner den Autofahrer, der noch bei kirschgrün über die Ampel brettert

17 Da hat man den Wirtschaftsboss doch was abgeluchst - nämlich den ersten Buchstaben

19 Wie Tochter Uta war auch Vater Gustav stets streitbar

22 Fliegt heute militärisch, der nebelhafte Held der 30er aus dem Dschungel

25 Feuriger Ort, der durch verkorkste Luftschifftechnik bekannt wurde und nun mit Dschungel glänzt

27 Seine Zeit liegt lange zurück, rund 5000 Jahre, da war selbst Ägypten am Anfang

29 Die Sache hat doch einen solchen, spekuliert der Pessimist und hat recht, denn der erste Buchstabe fehlt

32 Einmal als dieses bei Olympia, schon davon träumt mancher Läufer

37 Lasttier, dem man schlechte, spuckige Eigenschaften nachsagt

39 Biblischer großer

42 In ihr geht es eher flach zu

44 Heiteres Beruferaten: Kollege kommt gleich

46 Göttin, die der hippe Jugendliche am Fuß trägt

47 Baltische Hafenstadt, die auch in Vögelbauten zu finden ist

48 Eigentlich derselbe, aber vom Wort-Image hat er mehr Sex-Appeal als Romantiker Amor

49 Die Albaner kennen sie gut, diese Stadt

50 Noch starten hier Berlins Flieger

52 Wer sich keinen Zacken aus ihr brechen will, gilt eher als steif

53 Waffe von Knackis

55 Es ging ihm ums Malen, auch wenn sein Name an Kohle und Schotter erinnert - immerhin, wirtschaftlich erfolgreich war er

57 Findet man unter Straßen, manchmal auch darauf

58 Was klingt wie eine schwäbische Redefloskel ist die älteste süd-ostasiatische Stadt

61 Stradivari ist einer der Nachfolger

62 Als Spitz ist er nicht gern gesehen, beim Grand schon

64 Werkzeug des echten Kuhjungen

67 Drei a und 2 r zum Papagei mischen

69 Donauzufluß und deutsches ungarisches Eger

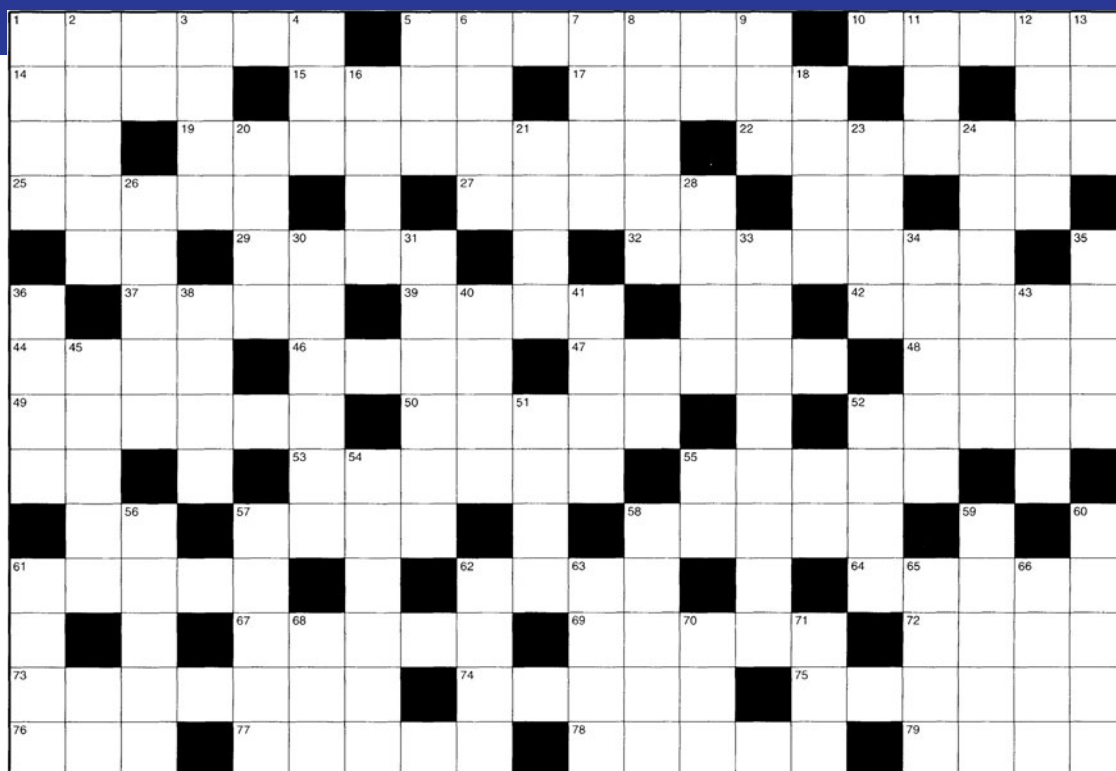
72 Nutzgärtners Stolz

73 Fahrzeug, das mit der nötigen Bewegungsenergie am sparsamsten umgeht

74 Der aktivste Spucker Europas, kein Lama

75 Sieht man am wolkenlosen Nachthimmel und nach KO-Schlag

76 .. man in die ... geht, ist man Single



77 Einer der 75 waagrecht, im Adler

78 So redeten Lateiner von unser aller Heimat

79 Weiße Klebe.

Senkrecht:

1 Meist schmuckes Baumkleid

2 Stadt und See in Finnland oder Asteorid

3 Ort in der Südpfalz

4 Vornämlicher Kanton

5 Von vorn bringt sie Unheil, von hinten Terror

6 So fromm ist man ziemlich brav

7 Was dem einen die Krone der Schöpfung, gilt dem anderen fast als Schimpfwort

8 Frau, verborgen im Stalag-Nest

9 Gekürzte intelligente Büchereinteilung oder Landspitze

11 Englische 7 senkrecht als Insel

12 Nobelschmiede Englands

13 Stadt mit der Eigenschaft ewig

16 Auch Bonzen haben elf in sich, portugiesisch

18 Der mit dem Hammer

20 Alles Käse, aber schmeckt

21 Adenauer prägte eine, Brandt sicher auch, bei Merkel ungewiss

23 Was in ihr liegt, liegt gut, sagt der Bürokrat

24 Auf in den Kampf, fordert die Oper von ihm

26 Dieser Anfang ist schwer

28 Wenn man den über jemanden bricht, hat man mit ihm abgeschlossen

30 Heute dient der Südseeinsulaner eher als Schimpfwort

31 Götternahrungspartner von Ambrosia

33 Zum Filmstar avanciertes langes Amazonas-Kriechtier

34 Primärpräsidialer Friedrich

35 Um dieser Arbeit nachzukommen, braucht man kein Literaturexperte zu sein

36 Hermes ist noch heute ein solcher

38 Aufmarsch ohne Anfang u. Ende

40 Hier geht es strudelig zu

41 Maßeinheit der Fauna für über-

triebenes Lob

43 Wenn ein Engländer an alles oder nichts denkt, dann will er dies sicher nicht, eher all

45 Ratte, die auch für Pelze herhalten muß

51 Mit dieser Eigenschaft wird die Maus richtig unscheinbar

52 Eignet sich zum Holzspalten, man kann aber auch Menschen damit auseinandertreiben

54 Spielbetonter Wüstenstaat

55 Mittelalter, kurz, oder Mannheim, auch nicht länger

56 Man sagt ihr nach, sie sei süß oder Blutwurst

57 Krone für einen ganz besonderen Herrscher

58 Vom Image her wohl nur mit nam-

hem Castrop-Rauxel vergleichbar

59 Gab einem Skital seinen Namen

60 „Firmenlogo“ der Indianer?

62 Zahlungsweise mit langem Vokal, sehr schwarzwäldisch

63 Teilen Mensch und Fluß

65 Hatte viel Ärger mit seinem Bruder, in einer Zeit als es noch kein Fernsehgericht gab, nur Gottesurteil

66 Dabei ist dem Älteren ein O(h)r abgekaut worden

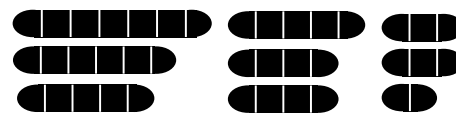
68 Einer der teuer sein kann, aber sich trotzdem lohnt, wenn er gut ist

70 Kreuzwortbeliebter Affe

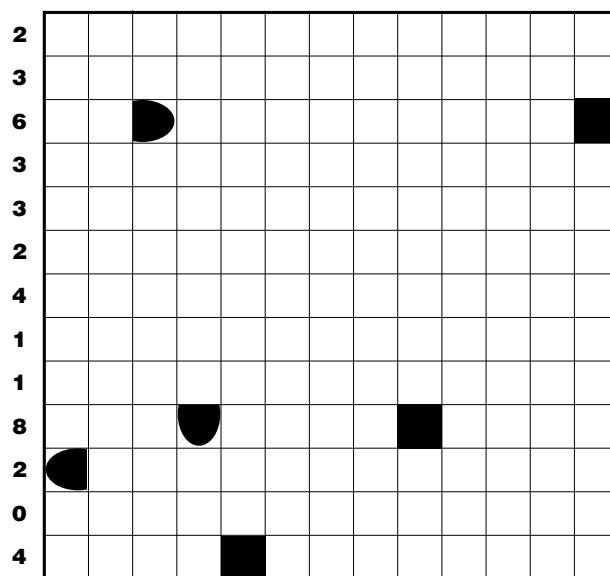
71 Dem 54 senkrecht übergeordnetes Gebilde.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



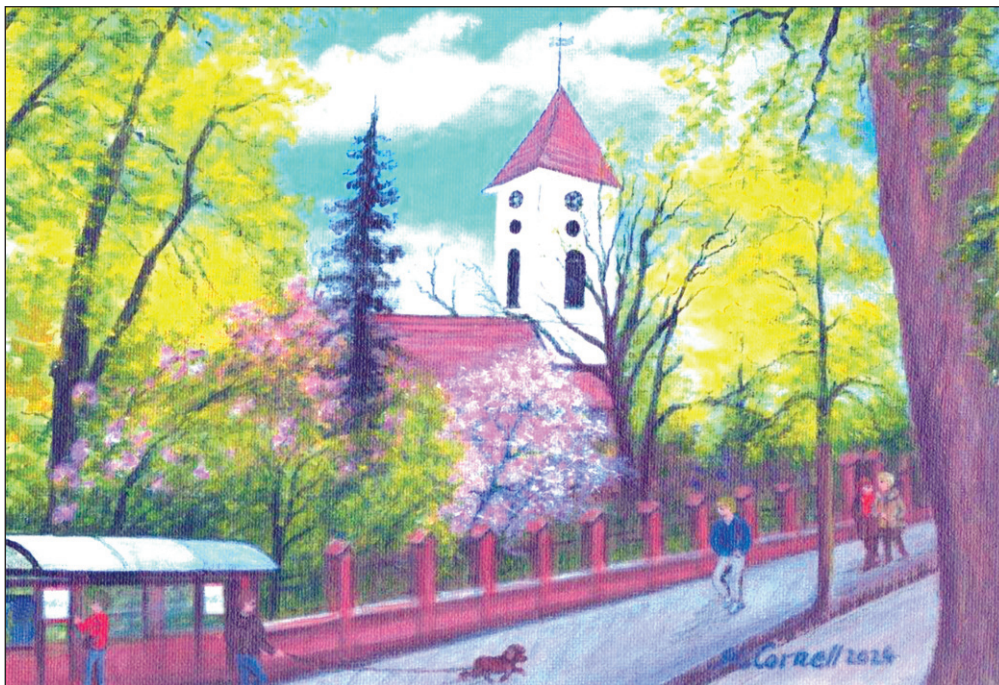
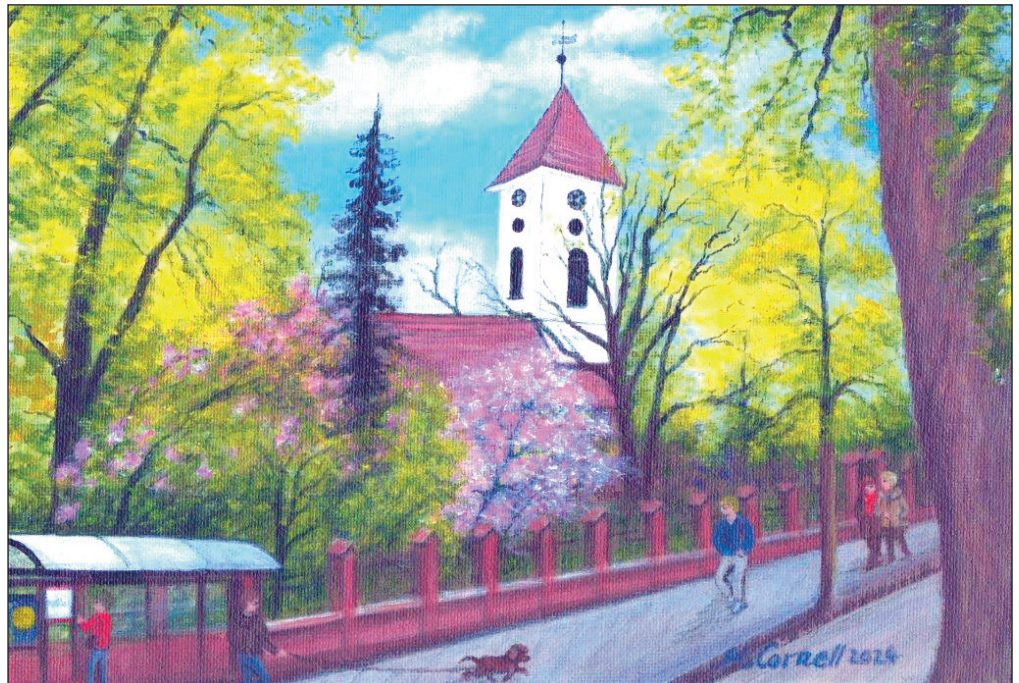
2 2 2 7 1 7 2 2 1 1 6 1 5



Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Dorfkirche in Rudow malte Monika Corell. Monika Corell war Friseurin und Laborhilfe. „Schon als Kind war malen meine liebste Beschäftigung. Lieblingsmotive in Öl oder Aquarell sind Berlin-Ansichten, Landschaften im Norden und Tiere. Wenn ich male, vergesse ich Zeit und Raum“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

3		8		1		9		
			6		5		7	
	2		9	8				
		4	8		7	3	6	
	7			1			5	
	1	5	2		3	4		
			1		4		3	
7		6			9			
	3		7			8		9

				7			2		
3		4						1	
6	2		1				3		
	7	6						3	
			9		8				
5							9	6	
		9			2		1	4	
2							6		8
	6			1					

...und hier etwas schwerer

Revox MK4,4 Spur Tonbandgerät, alles Ok, guter Zustand, vorführbereit mit Spule, 250 €, **NSU Quick**, 98 ccm, Bj. 1939, ☎ 030/661 93 49

Diverse Jacketts, Gr.54,98 und 102, 2 oder 3 Knöpfe, VB 8 bis 20 €, **div. Sommerkleider**, ärmellos, Gr.40 u. 42, VB 10 bis 30 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 60er bis 90er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, 5-10 €, ☎ 0172/386 25 88

HiFi-Plattenspieler Grundig PS 3600, silber, ohne Haube, Vollautomatik mit Direktantrieb, kollektorloser Gleichstrommotor, integriertes Stroboskop, Made in Japan by Technics, Tonabnehmersystem Technics EPS 24, sehr guter Zustand, NP 398 €, VB 45 €, ☎ 030/76 58 60 08

8 neue und ungeöffnete Packungen TENA PANTS, Größe: L für zusammen 40 €, auch Einzelabgabe möglich, ☎ 0176/76 65 31 55

Verkaufe neue und ungeöffnete Geschenkpackung CAPVCE Exklusive SEVERE pour homme, (1x Eau de toilette, 100 ml + 1x hair / Body wash, 100 ml), 7 €, ☎ 0176/76 65 31 55

Verkaufe mehrere Festnetz-Tastentelefone und einen AB, Preis je Telefon 6 €, ☎ 0176/76 65 31 55

Orientteppich, 181x121 cm, Orientteppich, 190x125 cm, Orientteppich, 180x90 cm, je VB 70 €, ☎ 030/745 97 55

Zuletzt gekaufte exklusive Glasmosaikfliesen Sweet, originalverpackt, 1 m², 4 mm 2x2 (auf Matte 30x300) 1M2/Pak., farblich zu allen Fliesen passend, da zartrosa-zartbeige meliert, hervorragend geeignet für Duschumrandung oder Ergänzung bei Fliesenausbesserungen, Preis VB, NP 280 €, ☎ 030/601 48 15

Westfalia-Fahrradträger BC60 für 2 Räder, auf Anhängerkupplung mit Schnellspannvor., abschließbar, abklappbar, fast neuwertig, VB 300 €, **gwittchen@gmx.de**

Mosaik Hannes Hegen / Abrafaxe, Konvolut von 26 Mosaik-Heften (Nr. 100-126), 23 Hefte (aus den Nummern 172-229), 1 Heft Nr. 229 - außerdem Abrafaxe Heft 1 und 2 von 1990 und Heft 1 bis 12 (außer Heft 5) von 1989, insgesamt 100 €; **5 x Playmobil Special - Plus**, 4766, 4769, 4790, 5291, 5293, Foto möglich, 20 €; **65 Jurassic-Saurier Spielfiguren**, 20 große, 22 mittelgroße und 23 kleine Saurier für 50 €, ☎ 0177/671 66 88

65 Inselebücher für Sammler, alle gut erh. für 50 €, ☎ 0177/671 66 88

8 Stück Bigbags, günstig abzugeben in Lichtenrade, SMS/RCS an: ☎ 0157/76 41 17 47

Dachrinnen Laubschutz, rund, perfekter Laubschutz für die Re-

genrinne, einfach reinlegen, gebraucht, 19 Stück /à 2m, SMS an: ☎ 0157/7641 17 47

Biete Luftgewehr, Fabrikat UMAREX, mit original Zielfernrohr und reichlich Zubehör wie Munition, Zielscheiben und Kugelfang in tadellosem Zustand, 150 €, ☎ 030/703 21 24

Verkaufe ungebrauchte neue Pflegehilfsmittel: 3 ungeöffnete Pck. Molicare Premium BED (grüne Bettschutzvorlagen), Inhalt je 30 Stk., 5 Tropfen, 60x90 cm, PZN: 161 36 701 und ein großer Karton mit unbenutzten Molicare Premium BED (grüne Bettschutzvorlagen), ca 80 Stk., und 3 Flaschen Desinfektionsmittel und 2 Pck. Rehasoft-Nitril-Einweghandschuhe, je 100 Stck. für zusammen VB 22 €, Preise bei Teilabnahmen auf Anfrage, ☎ 0159/05 51 17 84

Verkaufe div. ungebrauchte neue Inkontinenzprodukte Molicare TENA (ungebraucht): 11 ungeöffnete Pck. Molicare Pad 4 Tropfen (saugfähige Vorlagen!), je 28 Stk., PZN: 139 82 482 und eine Pck. TENA Pants (8 Stk.) Größe L für zusammen 33 €, oder je Pack. einzeln für 3,50 €, ☎ 0159/05 51 17 84

SONY HCD-CPX1, Compact Disc Desk Receiver, 50 Watt, ohne FB, ohne LS, 14 €, ☎ 0159/05 51 17 84

Computer Dell, Window 10, Bildschirm 48 cm, 40 €, **Fernseher Toshiba**, 80 cm, 3x Scart, 30 €, ☎ 030/661 27 34

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag sehr guter Zustand, da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Bei Interesse per **Email:jonamarkgraf@gmail.com**

Achtung Münzensammler (USA): ich biete ca. 60 US-Münzen zum fairen Preis an, bin selbst nicht Münzensammler, aber ich habe die Münzen vor Jahren geerbt. Beispiele: silver dollars 1920-1926, pennies, nickels, dimes und quarters 1942-1964, die Münzen sind nicht gereinigt. Bitte nur ernsthafte Anfragen, ☎ 030/745 31 75 AB

Schwimmbecken Bestway, originalverpackt, Durchm. 3.66 m, 79 cw, an Selbstabholer 50 €, ☎ 0176/73 56 95 30

Biete für Sammler: 371 Ü-Ei-Figuren und 23 Haribo-Figuren, (1970-2015), einzeln abgetütet, unbespielt, plus 2 Kataloge 2008/2009 + 2013, Preis VB, ☎ 030/68 08 07 50

Steckschlüsselsatz Faust, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 25 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x140 cm, 2 Bänder, 30 €, ☎ 030/66 46 02 64

Lederrucksack, 30x21cm, schwarz, 5 Innenfächer und 2 Außenfächer, 3x benutzt, 35 €, **Haartrockner Philips**, 2100 Watt, 6 Ge-

bläsestufen, 1,8 m Kabel, Stylingdüse, 18 €, **Fingerhandschutz**, rot, Leder, ungefütert, Gr. 7, Rand Lochmuster, 25 €, ☎ 030/66 46 02 64

Verkaufe kleine, schwere Bleikristall-Schale, 10 cm Durchm., 3 €, **neues großes Kochbuch**: Das Minimax Prinzip für die Küche, 5 €, ☎ 0152/05 48 99 86

Verkaufe sehr schöne Goebel Glasfiguren, Engel, Spieluhr, Glocke, Geburtstagsteller, kleine Tierfiguren, Schaukelpferd, Anfragen und Näheres per mail: **Lizaly@gmx.de**

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammel-tassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (Ø ca. 64 cm), Schreibtisch, weißer Sessel, Holzblumenständer, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge, Kugelschreiber, Handys, bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

Teppich, 1,70x1,20 m mit klassischen Blumenmuster, Florhöhe (kurz): ca. 1,5 cm, elegantes Design in blau und creme, Traditionelles Blumenmotiv mit zentraler Rosette, dekorative Bordüre mit floralen Elementen, VB 55,90 €, **f-jank@web.de**

Verkaufe Herren Lammnappa Lederjacken, Blouson, versch. Farben, Gr.50, Preis VB, ☎ 030/67 80 17 19

Damen-Blazer, neu, schwarz, Gr.42, 12 €, **LEGO Eimer**, gefüllt, ab 3 J. plus, 12 €, **Ultraschallgerät**, für Schmuck und Brillen, 10 €, **TV oder PC Glastisch** auf Rollen, obere Platte drehbar, B/H/T: 70x75x48 cm, 55 €, **Gourmet-Grill**, heißer Stein mit Zubehör, 15 €, neu Handarbeiten, Schachenmayr-Wolle, Pullover, Jacken, versch. Größen für Damen, VB, ☎ 030/662 14 24 AB

2 Künstler Puppen, Junge und Mädchen, 55 cm groß, alles Porzellan, Körper-Stoff, tolle Kleidung, je Puppe 300 €, ☎ 030/603 45 16

FC. Schalke 04 Stiefel mit Zinn-deckel und Figuren, 25 cm groß, 45 €, **Feldstecher/Fernglas** mit Tasche, Seriennummer 4507054, 150 €, ☎ 01575/322 75 85

Verkaufe zwei Gemälde:

1. Gemälde zeigt Prager Kirchtürme - Öl-farbe mit Blattgold auf Spannplatte, gemalt im Jahre 1967/68, Maße ca. 135 x 86 cm, Preis VB,
2. Gemälde zeigt eine



Schlacht im Nebel - Öl-farbe mit Blattgold auf Spannplatte gemalt von 1970, Maße ca. 97 x 42 cm, Preis VB, ☎ 030/43 91 14 91

Zinnbecher, 6x11 cm, 6x8 cm, 6x6 cm, Motive drauf, unten eine Adler-Krone, zus. 150 €, **2 Puppen der Firma Gitz-Modell**, ca 75 Jahre alt, limitiert, Kopf, Arme, Beine aus Porzellan, Körper-Stoff, je 50-100 €, **Tagebuch der Unbekannten Soldaten**, o. Andre o. Ursela, geb. 25.05.1896, VB 25 €, ☎ 01575/322 75 85

Verkaufe Bowling Tasele mit Rädern und Kugel, Preis VB, ☎ 0151/25 88 60 22

Bitte deutlich schreiben

Gesuche

WANTED-Das Berolina-Chorensemble Köpenick wünscht sich angesagte Männer zur Unterstützung. Gebrobt wird Dienstags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny:

☎ 0178/530 66 66
030/676 98 54

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschw./Tr. i.H., ab 50 €, ☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

Notrufnummern

Polizeinotruf

110

Feuerwehr und Notarzt

112

Entstördienste

Ärztbereitschaft	116 117	Gas	(030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333	Strom	(0800) 211 25 25
Giftnotruf	(030) 192 40	Wasser	(0800) 292 75 87
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80		

Bezirkliche Nr.

Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66	Zentrale Behörden Einwohnernummer	115
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34	Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111	Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116		

Immobilien

Geldanleger sucht Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus, wenn gewünscht auch mit notariell abgesichertes lebenslanges Wohnrecht! ☎ **030/603 95 75**

Ruhiges, zuverlässiges Paar sucht ein kleines Haus oder eine Wohnung (EG, 1. OG oder höher) in Süd-Berlin: Lichtenrade, Tempelhof & Umgebung, gern mit Garten oder Garten-Zugang in ruhiger, grüner Lage, wir leben seit 5 Jahren verantwortungsvoll in unserem Haus und alle Unterlagen sind vorhanden, freundlicher, fairer Vermieter erwünscht, 250 € Findexkosten (bei Vertragsabschluss), wohnung-suedberlin@gmx.de

Solide Frau über 60 Jahre sucht dringend eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Alt-Tempelhof, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎ **030/752 37 54**

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF 510207 - 13362 Berlin**

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat, ☎ **0173/927 21 01 oder 030/603 99 28**

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. ☎ **(030) 9599 7896**

Naturheilpraxis dienstags 9-19 Uhr im MACH160 Marienfelder Chaussee 160 **Info/Termine unter** ☎ **(030) 70 24 45 53**

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha, ☎ **030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38**

Biete mobile Fußpflege und Haare schneiden, frag nach Marie, ☎ **0176/10 27 87 82**

Ich helfe gern bei der Gartenarbeit: RASENMÄHEN GARTENPFLEGE oder mit KÄRCHERMASCHINE TERRASSEN und GEHWEG REINIGUNG, BAUM, HECKENSCHNITT, DACHRINNEREINIGUNG, TEICHREINIGUNG, ☎ **0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10**

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst, ☎ **0179/697 94 48**

Stellenanzeigen

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit
(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht.“

Pflegefachkraft: 4.770 €
Pflegekraft: 3.570 €

(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)



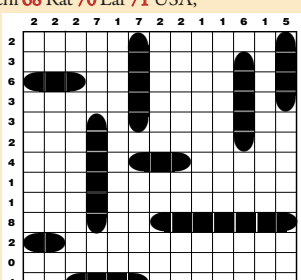
gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Rätsel-Lösungen von Seite 22 u. 23

Waagrecht: 1 Lindau 5 Altmark 10 Ammer 14 Anna 15 Rota 17 Agnat 19 Heine-mann 22 Phantom 25 Brand 27 Menes 29 Aken 32 Starter 37 Lama 39 Enak 42 Ebene 44 Ober 46 Nike 47 Libau 48 Eros 49 Tirana 50 Tegel 52 Krone 53 Knarre 55 Monet 57 Teer 58 Hanoi 61 Amati 62 Bube 64 Lasso 67 Arara 69 Erlau 72 Beet 73 Fahrrad 74 Aetna 75 Sterne 76 Ehe 77 Atair 78 Terra 79 Leim.

Senkrecht: 1 Laub 2 Inari 3 Dahn 4 Uri 5 Ate 6 Lamm 7 Mann 8 Agnes 9 Kap 11 Man 12 Eton 13 Rom 16 Onze 18 Thor 20 Edam 21 Aera 23 Akte 24 Torero 26 Aller 28 Stab 30 Kanake 31 Nektar 33 Anakonda 34 Ebert 35 Lese 36 Bote 38 (P)arad(e) 40 Neer 41 Klee 43 None 45 Bisam 51 grau 52 Keil 54 Nevada 55 MA 56 Rache 57 Tiara 58 Herne 59 Isere 60 Totem 61 Affe 62 Baar 63 Bett 65 Abel 66 Seni 68 Rat 70 Lar 71 USA,



3	6	8	5	7	1	2	9	4
1	4	9	6	3	2	5	8	7
5	2	7	9	4	8	6	1	3
2	9	4	8	5	7	3	6	1
8	7	3	4	1	6	9	5	2
6	1	5	2	9	3	4	7	8
9	5	2	1	8	4	7	3	6
7	8	6	3	2	9	1	4	5
4	3	1	7	6	5	8	2	9

1	9	5	4	7	3	8	2	6
3	8	4	2	9	6	5	7	1
6	2	7	1	8	5	3	4	9
9	7	6	5	2	1	4	8	3
4	3	2	9	6	8	1	5	7
5	1	8	3	4	7	9	6	2
8	5	9	6	3	2	7	1	4
2	4	1	7	5	9	6	3	8
7	6	3	8	1	4	2	9	5

Reparieren statt wegwerfen



Jeden 2. Samstag im Monat 10 bis 13 Uhr

Bibliothek der Salvator Gemeinde
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1
12307 Berlin-Lichtenrade
(direkt am S-Bhf. Lichtenrade)



Kurz-Info

Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade e.V.:

Neue Förderung für Ladepunkte

Seit dem 15. April 2026 stellt die Bundesregierung Fördermittel in Höhe von 500 Mio. € für Herstellung von Ladeinfrastruktur für E-Autos zur Verfügung. Mit diesen Geldern soll der Bau von Ladestellen in Mehrfamilienhäusern und insbesondere in Wohnungseigentümergeinschaften an wohnungsbezogenen Stellplätzen unterstützt werden. Eine Antragstellung ist bis zum 10. November 2026 möglich.

Gefördert werden die Anschaffung und Errichtung von privater Ladeinfrastruktur, z.B. Wallboxen in Verbindung mit der entsprechenden technischen Ausrüstung. Auch der Netzanschluss oder notwendige Baumaßnahmen sind förderfähig.

Bedingung für den Erhalt der Förderung ist, dass mindestens 20 Prozent der vorhandenen Stellplätze eines Mehrparteienhauses vorverkabelt werden müssen. Zudem müssen immer mindestens sechs Stellplätze in oder an einem Mehrparteienhaus elektrifiziert werden. Die Förderung zielt somit auf größere Wohnanlagen ab, kann für kleinere Mehrparteienhäuser wie Stadtvillen meist nicht beantragt werden.

Der Förderbetrag je zu elektrifizierendem Stellplatz beträgt:

- maximal 1.300 Euro ohne installierte Wallbox,
- maximal 1.500 Euro mit Wallbox oder
- maximal 2.000 Euro mit einem Ladepunkt, der bidirektionales Laden unterstützt.

Alle Informationen zum Programm und der Antragstellung finden sich unter:

www.laden-im-mehrparteienhaus.de/

**Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein Berlin-
Lichtenrade e.V.**

12307 Berlin, Rehagener Str. 34

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

www.IhrMagazin.berlin
info-agentur@t-online.de



Tom Karten siegte im traditionellen Fritz-Brandt-Rennen.

Trabrennbahn

André und Tom geben den Ton an - Amateursportler mischen Szene auf

Zwei Amateursportler mischen die Mariendorfer Trabrennszene auf: André und Tom. Der eine ist auf der an der Kruckenbergstraße gelegenen Tempelhofer Trabrennbahn schon seit Ewigkeiten eine Macht. Und der andere ist aktuell sogar bundesweit spitze.

Obwohl sie vom Alter her ganz unterschiedlich sind, haben beide eines gemeinsam: Pfeilschnelle Pferde sind die große Leidenschaft von André Pögel (53) und Tom Karten (24). Das Besondere an ihnen: Trotz der Tatsache, dass sie ihre Gegner in den Rennen regelmäßig auf die Verliererstraße schicken, sind André und Tom keine hartgesottenen Profis. Sondern sie sind waschechte Amateure, die ihren Lebensunterhalt also nicht mit dem berufsmäßigen Trainieren von Pferden oder dem Einkassieren von Rennprämien verdienen. Stattdessen investieren sie ihre gesamte Freizeit in den Umgang mit den edlen Vierbeinern.

Dass André und Tom die Traber zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht haben, ist dennoch kein Zufall. Sondern es gibt familiäre Hintergründe. Pögel, der in dem rund 60 Kilometer vom Berliner Zentrum entfernten winzigen Dorf Klein-Ziescht (114 Einwohner) aufwuchs, ist quasi zwischen Pferdebeinen groß geworden. Denn sein Vater Fritz (78) hatte schon immer einen Draht zu den flinken Tieren und hat selber Traber gezüchtet. Obendrein ist André



André Pögel und Dieter Hallervorden

Fotos: Marius Schwarz

staatlich geprüfter Hufschmied. Und bei dem aus Mönchengladbach stammenden Tom Karten war die Ausgangssituation ähnlich. Denn seine Mutter Tina, die am Niederrhein ein bekanntes Druck- und Medienhaus leitet, ist ebenfalls schon lange vom sogenannten Traber-Virus infiziert.

Kein Wunder also, dass Pögels und Kartens Erfolgsweg schon früh begann. Zusammengerechnet haben beide bis heute fast 700 Rennen gewonnen – das ist mehr, als es mancher Profi schafft. Den Triumph im deutschen Amateurchampionat holte sich Pögel 2019 und Karten zwischen 2023 und 2025 sogar drei Mal hintereinan-

der. In den vergangenen Monaten zeigten beide ihren Konkurrenten zudem, wo „der Hammer an der Stallwand hängt“. Denn André Pögel gewann unter dem Jubel des Mariendorfer Publikums die Derby-Meisterschaft. Erster Gratulant war Dieter Hallervorden. Und Tom Karten siegte im traditionellen Fritz-Brandt-Rennen. Schon bald haben beide Sportler Gelegenheit, ihr Können erneut zu beweisen. Denn auf der Mariendorfer Bahn finden am 6. Mai (Beginn 10.30 Uhr) und am 17. Mai (Beginn 12.30 Uhr) Renntage statt. Der Eintritt ist jeweils kostenlos.

Heiko Lingg

„Freundschaft durch Fußball“ – das ist das Motto des 2. Internationalen Jugendfußballturniers der Städtepartnerschaften von Tempelhof-Schöneberg 2026. Dazu hat das Bezirksamt Kinder und Jugendliche aus allen nationalen und internationalen Partnerstädten eingeladen.

An dem Turnier nehmen Mädchen- und Jungenteams unter anderem aus den Städten Levallois-Perret (Frankreich), Koszalin (Polen), Penzberg und Paderborn teil. Teams aus Tempelhof-Schöneberg ergänzen das Feld der Teilnehmenden.

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann freut sich: „Ich bin glücklich darüber, dass wir dieses Turnier bereits zum zweiten Mal austragen und dass mehr als 150 Mädchen und Jungen zu uns zu Besuch kommen. Fußball verbindet und bringt Menschen zusammen – unsere Jugend ist es, die den Geist der Städtepartnerschaften mit Leben füllt. Gerade in Zeiten, in denen Zusammenhalt wichtig ist, setzt dieses Turnier ein klares Zeichen für Offenheit und Austausch.“

Erstmals spielt in diesem Jahr auch eine Mannschaft aus der südkarainischen Stadt Mykolajiw mit. Seit 2025 pflegt der Bezirk eine Solidaritätspartnerschaft mit der Hafenstadt, die in diesem Jahr zu einer Städtepartnerschaft ausgebaut wird.

Neben dem Turnier der Jungenteams wird es auch ein Erwachsenen-Spiel „Tempelhof-Schöneberg gegen Tempelhof-Schöneberg



Mehr als 150 Mädchen und Jungen aus Partnerstädten besuchten den Bezirk 2024.

Fotos: BA

Trabrennbahn

150 Mädchen und Jungen bestreiten das 2. Internationale Fußballturnier



Das Team aus Barnet gewann 2024 das Mädchen-Turnier.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg steht in einem engen und lebendigen Austausch mit seinen 14 nationalen und internationalen Partnerstädten.

Mit Unterstützung des Bezirks-sportbundes, der DLRG Tempelhof, Radio Paradiso, Gasag und Marienpark wird das Fußballturnier dazu beitragen, neue Freundschaften zu schließen und alte Freundschaften zu vertiefen. Dadurch wird das Anliegen der Städtepartnerschaften schon bei den Kindern und Jugendlichen mit Leben füllt.

Friends“ zwischen Vertretern aus Politik und Verwaltung des Bezirks und den offiziellen Gästen aus den Partnerstädten geben. Für Tempel-

hof-Schöneberg schnüren unter anderem Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann und Bezirksstadtrat Tobias Dollase die Schuhe.

Gruppenspiele
Sa., 23. Mai, 10 - ca. 15 Uhr
Viertel-, Halbfinale sowie Finale
So., 24. Mai, 10 - ca. 14 Uhr
Dominicus-Sportplatz,
Priesterweg 3, 10829 Berlin

- PR-Anzeige -

Fritz-Erler-Allee

KüchenArt: Qualität aus der Nachbarschaft

Warum sich Qualität vom Fachhändler aus der Nachbarschaft langfristig mehr lohnt.

Die Küche ist längst mehr als nur ein Ort zum Kochen – sie ist das Herzstück des Hauses, ein Ort für Familie, Freunde und gute Gespräche. Wer in Berlin-Lichtenrade und Umgebung auf der Suche nach einer Küche ist, die perfekt zum eigenen Leben passt, kommt an der KüchenArt GmbH nicht vorbei. Das Team rundum Annekathrin Schwalger und Nadine Ludolf beweist täglich, dass eine Küchenplanung und eine herzliche, nachbarschaftliche Atmosphäre perfekt zusammenpassen. „Wir verkaufen keine Schränke von der Stange, sondern wir gestalten Lebensräu-

me“, erklärt Annekathrin Schwalger. Dabei setzt das Studio auf eine Mischung aus modernster Technik, ergonomischem Design und langlebigen Materialien. Der Weg zur neuen Traumküche ist bei den Profis in Rudow denkbar einfach: Von der ersten Skizze über die präzise 3D-Planung bis hin zur fachgerechten Montage bleibt alles in einer Hand. Besonders geschätzt wird auch die Ergänzung von Wohnmöbeln, Garderoben und Hauswirtschaftsräumen. Wer sich inspirieren lassen möchte, ist herzlich eingeladen, im Studio vorbeizuschauen.

KüchenArt GmbH
Fritz-Erler-Allee 166
12353 Berlin
Telefon: 030-611 70 80
www.kuechenart.net



Annekathrin Schwalger & Nadine Ludolf führen das Studio KüchenArt.

Die Rappbodetalsperre befindet sich zwischen den Orten Trautenstein und Wendefurth im Oberharz am Brocken in Sachsen-Anhalt und ist einen Tagesausflug wert bzw. eignet sich mit dem dazugehörigen Umfeld auch für einen mehrtägigen Besuch.

Vor einem Besuch der Rappbodetalsperre empfiehlt es sich, einen kurzen Abstecher zur Holzkohlerei Stemberghaus in 38899 Hasselfelde einzulegen, die lediglich sechs Minuten von der Talsperre entfernt liegt. (Parkplatz vorhanden) Hier hat man die Möglichkeit, die traditionsreiche Kunst der Holzverkohlungen an einem der letzten verbliebenen Köhlereien Deutschlands hautnah zu erleben.

Jedes Jahr stellen die Köhler vor Ort etwa 50 Tonnen hochwertige Buchenholzkohle in aufwendiger Handarbeit her – „von den Köhlern des Harzes aus den Wäldern des Harzes.“ Neben der Köhlerei und dem Museum bietet die Köhler-Gaststätte mit überdachter Terrasse und einem rustikalen Biergarten herzhaftes Essen aus Topf und Pfanne zu moderaten Preisen an.

Über die Bundesstraße 81 erreicht man in 6 Minuten den Hauptparkplatz an der Rappbodetalsperre. Bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts fanden die ersten Überlegungen zum Bau der Talsperre statt. Sie war dazu gedacht, die Bode oberhalb von Thale zu stauen und eine Überflutung des Bodetals zu verhindern. Am 1. September 1952 wurde der Grundstein gelegt und am 3. Oktober 1959 konnte der Bau abgeschlossen werden. Das Bauwerksvolumen enthält ca. 860.000 Kubikmeter Beton. Mit ihren 161 Metern ist sie die höchste Talsperre Deutschlands und gehört zu den höchsten Talsperren Europas. Der Rappbodestausee ist Teil der Rappbodetalsperre und die größte Trinkwassertalsperre Deutschlands.



Lädt zur Pause ein: Köhler-Gaststätte mit überdachter Terrasse und rustikalem Biergarten.

Ausflug

Die Rappbodetalsperre - ein Ausflug zwischen Natur und Adrenalin

lands. Die Talsperre dient der Trinkwasserversorgung im mitteldeutschen Raum und dem Hochwasserschutz. Die Talsperre Wendefurth ist ebenfalls Teil der Rappbodetalsperre und gehört zu Thale. Sie dient dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasseraufhöhung sowie der Stromerzeugung.

Inzwischen hat sich die Rappbodetalsperre zu einem gefragten Ziel für verschiedene Freizeitaktivitäten entwickelt. Das Erlebnisareal „Harzdrenalin“ verfügt über Freizeitangebote für die ganze Familie. (www.harzdrenalin.de)

Am Hauptparkplatz befindet sich das Ticketcenter für die einzelnen Aktivitäten. Für alle Abenteuerlustigen stehen die Events wie Fliegen an der Megazipline, Pendelsprung am Gigaswing, das Wallrunning – sowie das Katapulterlebnis Ultrashot zur Verfügung. Wer es etwas ruhiger angehen möchte, hat die Möglichkeit, über die Hängebrücke Titan RT zu laufen, das 5D Kino zu besuchen oder vom



Aussicht von der Hängebrücke auf die Rappbodetalsperre.

Aussichtsturm Solitair die Aussicht über Brocken und Wurmberg zu genießen.

Die Seilhängebrücke über das Bode-Staubecken hat 2017 mit ihren 439 Metern einen neuen Weltrekord aufgestellt und ist weltweit

die längste freihängende Seilhängebrücke ihrer Art. Die filigrane Seilkonstruktion krallt sich mit der gewaltigen Zugkraft von 947 Tonnen in den Schieferfelsen beider Talseiten. Der Laufsteg (Gitterrost) von 120 cm Breite wird auf ganzer



Attraktion für Mutige: Fliegen an der Megazipline



Floß auf der Bode von oben aus betrachtet, auf dem Weg zur Staumauer.



Für Schwindelfreie: Titan-Hängebrücke über die Bode.



Die Staumauer der Rappbodetalsperre mit Schmetterlingsmotiven, im Vordergrund die Hängebrücke, vom Floß aus gesehen.

Länge von einem 130 cm hohen Geländer gesäumt und ist seitlich durch Edelstahlnetze verschlossen. Durch diese Konstruktion ist es für jeden Gast möglich, dieses einmalige Bauwerk ohne weitere Sicherheitsausrüstung zu begehen. Es ist empfehlenswert, anschlie-

ner Floßfahrt bis zur Staumauer zu unternehmen. Ein unbeschreibliches Erlebnis, das gigantische Bauwerk aus dieser Perspektive zu betrachten, dass man sich nicht entgehen lassen sollte. Über dem Dach des Floßes rauschen die „Fliegerinnen und Flieger“ auf Deutschlands größten Doppelseilrutsche mit einer Geschwindigkeit von bis zu 85 km/h. Die Strecke der Hängebrücke bis ins Tal 1000 Meter und überwindet einen Höhenunterschied von 120 Höhenmetern.

Der Ausflug zur Rappbodetalsperre ist erlebnisreich und wird noch lange im Gedächtnis bleiben! Wer länger vor Ort bleiben möchte, hat im unmittelbaren Umfeld weitere zahlreiche und interessante Ausflugsmöglichkeiten. So befinden sich an der Rappbodetalsperre ausgezeichnete Wanderwege für Erholungsuchende. Nicht weit entfernt ist auch das Bodetal (35 Minuten mit dem Auto) mit seinen zahlreichen Attraktionen.

M. Straube

Anreise zur Talsperre

Mit dem Auto:

244 km 3.06 Std.; A115/E51 und A2 bis B81 in Ottersleben, Magdeburg nehmen, auf A14 Ausfahrt 5-Magdeburg-Sudenburg nehmen. B81 folgen, L66, L239, L95 und K1351 bis B81 in Hasselfelde nehmen.

Holzköhlerei Stemberghaus

38899 Hasselfelde (Parkplätze vorhanden)

Über B81 in 6 Minuten an der Rappbodetalsperre Hauptparkplatz mit Ticketcenter.

Über B81 in 9 Minuten am Wendefurth Bootsverleih (Parkplätze vorhanden)

Am Stausee 1 06502 Wendefurth (Parkplätze vorhanden)

Weg bis zum Floß ist nicht für Gehbehinderte geeignet!

End einen Besuch am Stausee in Wendefurth einzuplanen, der in nur 9 Minuten mit dem Auto über die Bundesstraße 81 zu erreichen ist.

Der Stausee liegt malerisch im Harzwald, unmittelbar unterhalb der Staumauer der Rappbodetalsperre. Beim Wendefurth Bootsverleih besteht die Möglichkeit ei-

Harzköhlerei Stemberghaus
Stemberghaus 1
D-38899 Hasselfelde
Telefon: 039459 72254
stemberghaus@harzkoehlerei.de
www.harzkoehlerei.de

Rappbodetalsperre 2d
38889 Stadt Oberharz a. Brocken
www.harztourist.de
www.harzdrenalin.de



Holzköhlerei Stemberghaus.

Führung: Lichtenrade im Wandel der Zeit



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 31.05.2026 um 11.00 Uhr eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.
Motto: „Lichtenrade im Wandel der Zeit“
Anmeldung bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoenberg.de, Kursnummer TS101.013F



INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Homepage-, Web- & Grafikdesign
die auffällt
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.
Tel.: (030) 680 59 232
www.indysign.net

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91H Hankook Kinergy Eco 2	72,50 €
<small>🇩🇪 = B 🇫🇷 = B 🇩🇪 = 70 dB</small>	
225/45 R17 91W Hankook Ventus S1 evo ²	91,50 €
<small>🇩🇪 = C 🇫🇷 = A 🇩🇪 = 70 dB</small>	
205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7	94,00 €
<small>🇩🇪 = C 🇫🇷 = A 🇩🇪 = 71 dB</small>	
205/55 R16 XL 94V Continental AllSeason Contact 2	99,00 €
<small>🇩🇪 = B 🇫🇷 = B 🇩🇪 = 71 dB</small>	

Radwechsel ab **Unser Angebot 60,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison **Unser Angebot 70,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettträger und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater

Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH





PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Hilfe im Trauerfall

Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG

Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf unserer Webseite



HAHN BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 Hausbesuche

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung

Lichtenrade

Valeo Gesund - Neue Adresse für Gesundheit

Lichtenrade hat eine neue Adresse für für Gesundheit und Wohlbefinden. Ende März öffnete die „Valeo Gesund GmbH“ am Mariendorfer Damm 429 ihre Türen – und das Interesse der Nachbarschaft war groß. Schon beim Betreten der neuen Räumlichkeiten spürten die zahlreichen Besucher, dass hier ein besonderes Konzept eingezogen ist. Unter dem Motto „Gesundheit fördern, Lebensqualität steigern“ präsentierte das Team von Valeo Gesund ein Studio, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die Gäste am Eröffnungstag konnten sich nicht nur die modernen Trainingsflächen für betreutes Gerätetraining ansehen, sondern auch tief in Gesundheitsthemen eintauchen.

Ein besonderes Highlight war der Informationsstand zum Thema Nahrungsergänzungsmittel, an dem Interessierte die Möglichkeit nutzten, mittels Trockenbluttests mehr über ihren aktuellen Versorgungsstatus zu erfahren.

Für das leibliche Wohl und eine entspannte Atmosphäre war ebenfalls gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen und in Kooperation mit Jacques' Wein-Depot wurden die Gäste mit einer Auswahl an alkoholfreien Weinen und spritzigen Cocktails verwöhnt – ein Beweis dafür, dass Genuss und ein gesundheitsbewusster Lebensstil wunderbar Hand in Hand gehen können. Training mit Herz und Verstand Valeo Gesund fokussiert sich auf die Säulen Prävention, Rehasport und betreutes Gerätetraining. Doch hinter der medizinischen Kompetenz steckt ein klares Wohlgefühl-Versprechen: „Unsere Mitglieder sollen sich bei uns voll und ganz auf sich und ihre Gesundheit konzentrieren kön-

nen. Wir schaffen einen Raum, in dem Training nicht nur effektiv ist, sondern mit viel Spaß und Freude in einer familiären Atmosphäre stattfindet“, verspricht das Team.

Ein besonderer Clou des Konzepts soll auch die Organisation des Trainings sein. Um eine maximale Betreuungsqualität zu garantieren und Hektik zu vermeiden, findet das Training in festen Zeitfenstern statt. So sei sichergestellt, dass jeder Trainierende den Platz und die Aufmerksamkeit bekommt, die er für seine indivi-



Die Geschäftsführerinnen Nona und Svenja von Valeo am Eröffnungstag.

duellen Ziele benötige, sagen die Betreiber. Passend dazu startet am 11. Mai ein neues Kurskonzept: Selbstverteidigungskurs für Frauen. In zehn Einheiten vermittelt ein Trainer sowohl rechtliche Grundlagen als auch praktisches Verhalten im Ernstfall. Der Kurs ist flexibel über eine 10er-Karte buchbar.

Valeo Gesund GmbH
Mariendorfer Damm 429
12107 Berlin
Beratungstermine online buchen
unter www.valeo-gesund.de
Telefon: 030 58 76 68 200 (AB)

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Kurz-Info

Lichtenrade

ReWIR Salon im ReWIR

Der ReWIR Salon lädt ein zur Information zum Thema „Selbstbestimmung am Lebensende“. Zu Gast ist Ralf Dannenbring von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e.V. Die Moderation übernimmt Claudia Messmer (AK ReWIR Salon). Die DGHS e.V. ist die älteste und größte Bürgerrechts- und Patienten-Schutzorganisation in Deutschland. Seit 1980 setzt sie sich ein für die Selbstbestimmung am Lebensende. Sie hat maßgeblich zur gesetzlichen Anerkennung der Patientenverfügung (im Jahr 2009) oder zur Abschaffung des § 217 StGB (Verbot der Suizidhilfe im Jahr 2020) beigetragen.

Mo., 11. Mai, 18.30 Uhr
Gemeinschaftsraum des
Lichtenrader ReWIR e.V.
Steinstraße 43A, 12307 Berlin



Exponat von Horst Zeitler, Holzschnitt (handkoloriert), „Weinberge in Rhöndorf“.

Fotos: MK

Lichtenrade

Die Bahnhofstraße wird mit dem Kunstfenster wieder zur Kunstmeile

Die Bahnhofstraße wird aktuell umfassend umgestaltet, mit neuen Radwegen, barrierefreien Gehwegen und mehr Aufenthaltsqualität. Trotz Baustellen verwandelt sich die Geschäftsstraße zur Kunstmeile und wird mit der Idee 'Kunstfenster' belebter.

Seit 2016 wird das Lichtenrader Kunstfenster von einem ehrenamtlichen Team aus Geschäftsleuten und Künstlern geführt. Seit diesem Jahr befindet sich das Kunstfenster im Umbruch, der Name wurde in Kunstfenster Lichtenrade geändert und bekam ein neues Logo. Überarbeitet wurde der Webaufrtritt, die Internetseite befindet sich immer noch im Aufbau.

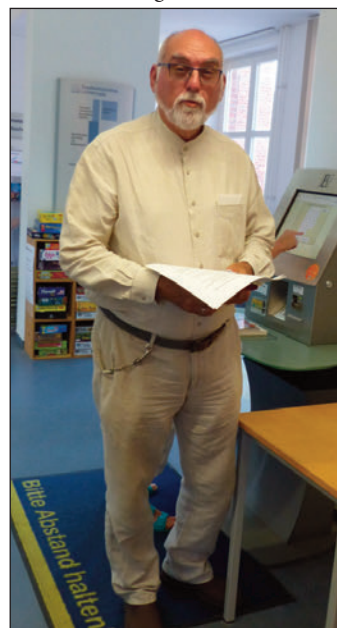
Ein engagiertes Organisationsteam, dazu gehören Horst Zeitler, Thomas Kirchenberger und Katja Tiedtke sowie Manfred Raß, stellt den Kontakt zwischen den Inhabern der Läden und den Ausstellern her und kümmert sich um die Durchführung.

Vom 1. bis zum 31. Mai zeigen Künstlerinnen und Künstler aus Lichtenrade und Umgebung in den Schaufenstern der Geschäfte der Bahnhofstraße und Nebenstraßen einen Auszug ihrer Werke, die während eines Einkaufsbummels zu besichtigen und zu erwerben sind.

Die Vernissage findet am 9. Mai, um 14 Uhr mit Diashow und Snacks, im Gemeindesaal in der Salvatorkirche, Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin, statt. In 21 lokalen Geschäften, Banken oder

anderen Einrichtungen nehmen folgende Künstlerinnen und Künstler teil:

- Manfred Kohler, Stadtteilbibliothek, Edith-Stein Bibliothek, Alte Mälzerei, Steinstr. 41
- Brenta Obermanns, Enderlein Mode, Bahnhofstr. 7
- Martina Laser, Berlin Brillen, Bahnhofstr. 9
- Gabriele Bülow, Modetreff Holger Heidemann, Bahnhofstr. 10
- Peter Sadlo, Bürgerbüro Christian Zander (CDU), Bahnhofstr. 10
- Jürgen Wilhelmi, Tee Lichtenrade Kevin Bölling, Bahnhofstr. 10
- Barbara Lütgen-Wienand, An-



Gehört zum engagierten Team des Kunstfensters: Horst Zeitler.

- Beate Deutschmann, Lichtenrader Bücherstube, Bahnhofstr. 25
- Elli u. Manfred Raß, Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25
- Horst Zeitler, Andys Schnäppchen-Schnäppchenmarkt, Bahnhofstr. 29
- Harald Domagalla, Reisebüro Kupfernagel, Bahnhofstr.39
- Marcus Priegaca, Lederwaren Tiedtke, Bahnhofstr. 39
- Erika Winterstein, Obstoase, Bahnhofstr. 39
- Mattiesson, Klein Konfitüren, Bahnhofstr. 39
- Rose-Marie Dembeck, Er Kann Mode, Bahnhofstr. 40
- Beate Kothe, Tamcke Optik, Bahnhofstr. 47
- Gabriele Treff, Utopia Coffee, Bahnhofstr. 49
- Clarissa Schweiger, Linden-Apotheke, Bahnhofstr. 52
- Maren Kaiser, Ihre Brille, Bahnhofstr. 54
- Margrit von Chamier, Tempelritter-Apotheke, Bahnhofstr. 60
- Diana Homann und Julia Teege, Sparkasse, Goltzstr. 38

Mit dem Konzept 'Kunstfenster' wurde ihnen eine Plattform gegeben in der Öffentlichkeit, ihre künstlerischen Werke in den jeweiligen Geschäftsräumen und Schaufenstern auszustellen, es lockert die Einkaufsatmosphäre auf und lockt in Geschäfte zum Bummeln, Shoppen und zum Gespräch ein. Kunstinteressierte erhalten einen Überblick über eine breite Vielfalt an Kunst und künstlerischen Stilen, angefangen von Malerei über

Grafik bis Fotografie oder Skulptur.
Marlies Königsberg

Kontakt: Horst Zeitler,
Tel.: 030/700 59 64,
zeitlerkunst@online.de oder
Lederwaren Tiedtke,
Bahnhofstraße 39, 12305 Berlin
Tel.: 030/744 01 28,
info@lichtenrader-
kunstfenster.de,
www.kunstfenster-lichtenrade.de

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Kleine Krebse (ital.)	Vorname der Cardinale	▼	Grob, ungehobelt	Abk.: Pianissimo	▼	Bestimmter Artikel	Engl. Fürwort: wir	▼	In der Nähe von	Abk.: Personenzug	▼	Halbwüchsiger (engl.)
▶	▼	8				Junger Hund	▶					Edle Blume
Nichtswürdige Tat			4					2	Dt. Vorsilbe	▶		
Abk.: Unter Umständen	Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice ANDRÉ PISSAREK Mobil: 0174-171 02 12						<input checked="" type="checkbox"/> Rehabilitationsmittel <input checked="" type="checkbox"/> Türschwellausgleich <input checked="" type="checkbox"/> Treppenlifte <input checked="" type="checkbox"/> Handläufe <input checked="" type="checkbox"/> Haltegriffe <input checked="" type="checkbox"/> Rampen <input checked="" type="checkbox"/> Treppengeländer <input checked="" type="checkbox"/> Rollstuhlrampen			Engl.: Nein		
▶										Kfz-Z. Spanien		
Kfz-Z. Deutschland											Abk.: zu Händen	Ehrenhaft
Abk.: Summa												1
Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33 www.sanitaetsservice-pissarek.de												
Herbstblume	Gebirgskette (span.)	Trennung, Spaltung	▼		Falscher Weg	Ältestenrat	▼	Vorfahr	▼	Fluss durch Berlin	Kletterpflanze	
▶	▼			10	Einkaufengehen (engl.)		▼	9				
Maurerwerkzeug		Ausgebranntem Ton	▶						Männl. Vorname	Zeichen für Eisen (Ferrum)	7	
▶			6		Amerik. Swingmusiker † (Glenn)			Anrufung Gottes	▶			
Durchfuhr		Opfertisch			Zauber	3				Abk.: Utah	▶	
▶								Opernfigur bei Gershwin	▼			
▶					Darstellung ohne Kleider			Initialen Brechts	▶			
Tierisches Fett	Geschlossen	Mit Bäumen eingefasste Straße	▶									
Spitze	▶					5		Zeichen für Steradian	▶			
Auerochse	▶	Traurig, freudlos	▶									11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x
25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: **22. Mai**
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 04

Lösung: Pflanzzeit
Gewinner:
Marianne Röglin, Weberstr.
K.Kotkowiak, Rätikonweg





Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 548 39 598

Die gemütliche
Kneipe in
Mariendorf









POSER

HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörgenuss - schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 • Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 • 12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung